



**Geschäftsbericht
2022**

KIMUS Kindermuseum Graz GmbH

INHALT

Inhalt	2
1. Einleitung.....	4
2. Aufsichtsrat und Bilanzausschuss.....	5
3. Programmteil.....	6
3.1. Ausstellungen.....	6
3.1.1. Allgemeines/Entwicklungen	6
3.1.2. Das kleine Städtchen Jederzeit.....	6
3.1.3. Der Uhr auf der Spur.....	7
3.1.3. Alles wächst powered by SONNENTOR	8
3.1.3. Schmeckt' s?	9
3.1.4. Wanderausstellungen.....	11
3.2. Programme und Workshops	15
3.2.1. Rahmenprogramm zu den Ausstellungen „Alles wächst“ und „Schmeckt' s?“	15
3.2.2. Begleitprogramm zu den Ausstellungen „Alles wächst“ und „Schmeckt' s?“	15
3.2.3. Kooperationen	16
3.3. Laufender Betrieb CoSA	17
3.4. FRida & freD spielt Theater!.....	18
3.5. Consulting	20
3.5.1. CoSA – Center of Science Activities - Sonderausstellung MISSION POSSIBLE!.....	20
3.5.2. CoSA – Center of Science Activities - Sonderausstellung WIRR:WAHR.....	21
3.5.3. Salon Stolz.....	22
3.5.4. FLIP.....	26
3.5.5. Sommer des Zuhörens.....	27
3.6. Die Grazer Märchenbahn	28
4. Geschäftsjahr 2022 – Budget	29
4.1. Wirtschaftsplan 2022	29
4.2. Einnahmen/Ausgaben-Darstellung.....	36
4.3. Einnahmen – Details	37
4.3.1. Eintritte	40
4.3.2. Shop Gesamt.....	47
4.3.3. Vermietung.....	48
4.3.4. Sponsoring und Drittmittel	49
4.3.5. Theater – 1-EURO-Regel	50
4.4. Ausgaben – Detail	51

4.4.1 Übersicht.....	51
4.4.2. Budgetbetrachtung Soll-Ist-Wert 2022	53
4.5. Das Anlagevermögen des Kindermuseums.....	53
4.6. Barmittelüberschuss	54
4.7. Fazit 2022 und Vorausschau 2023	55
5. Allgemeines	57
5.1. Beilagen: Presseberichte.....	57

1. EINLEITUNG

Der vorliegende Geschäftsbericht der Geschäftsführung der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH besteht im Wesentlichen aus einem Informationsteil zu Programmen und Aktivitäten des Kindermuseums und der Märchenbahn im Jahr 2022, sowie einem Abschnitt, der Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft im Jahr 2022 gibt und auf das Geschäftsjahr 2023 vorausblickt.

Die ersten fünf Monate waren noch von Corona geprägt, da es vor allem im Gruppenbereich noch Einschränkungen gab. In den ersten fünf Monaten kam es aber vor allem beim Personal zu massiven, krankheitsbedingten Ausfällen. Wenn man somit in diesem Zusammenhang das Ergebnis betrachtet, muss festgestellt werden, dass sich das Jahr 2022 erstaunlich gut entwickelt hat.

Im Bereich der Wanderausstellungen lief nach wie vor die Ausstellung „Architektierisch“ in Neu-Ulm. Nach beinahe drei Jahren in Neu-Ulm wurde sie im September abgebaut. Die Ausstellung „Die Tüftelgenies“ war in der Inatura in Bregenz von Februar bis November zu sehen. Die Wanderausstellung „Schmeckt’s?“ wurde ab September in Heidelberg gezeigt. Das Verleihgeschäft war nach wie vor nur sehr eingeschränkt möglich. Vor allem mit Deutschland, unserem Hauptabnehmerland, und den sehr strengen Vorgaben seitens der deutschen Regierung, war eine Verleihtätigkeit kaum möglich.

In der Grazer Märchenbahn blicken wir auf das erfolgreichste Jahr seit der Wiedereröffnung 2014 zurück. Wir wurden vor allem in den Sommermonaten regelrecht gestürmt. Auch die Revision im November wurde wieder durchgeführt, um die technischen Geräte gut Instand halten zu können.

Die getrennte Berichterstattung von Kindermuseum und Märchenbahn hat sich bewährt und wird so fortgeführt, um die Übersicht über beide Geschäftsbereiche zu behalten. Teilweise wird sie jetzt schon um das Profitcenter Salon Stolz erweitert.

2. AUFSICHTSRAT UND BILANZAUSSCHUSS

Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2022 im Aufsichtsrat der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH tätig:

Kapitalvertretung:

Doris Kirschner (Vorsitzende)
Fabian Scheipel, MSc (Vorsitzende-Stellvertreter)
Dipl.-Ing.ⁱⁿ Zeynep Aygan-Romaner
Dipl.-Museol.ⁱⁿ (FH) Christine Braunersreuther
Mag.^a Theresia Eisel-Eiselsberg
Daniela Lang
Mina Naghibi

Arbeitnehmer*innenvertretung:

Marcus Heider
Linda Lexner, BA
Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elisabeth Wohlschlager, MSc

Folgende Personen waren für das Geschäftsjahr 2022 im Bilanzausschuss der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH tätig:

Fabian Scheipel, MSc
Mag.^a Theresia Eisel-Eiselsberg
Daniela Lang

Der Bilanzausschuss zur Bilanzprüfung 2022 tagte am 9.5.2023 und kam zu folgendem Ergebnis:

Nach Begutachtung der vorbereiteten Zahlen und der hervorragenden Aufbereitung ist der Bilanzausschuss zum Ergebnis gekommen, dass der Bilanzausschuss dem Aufsichtsrat empfiehlt, wiederum der Generalversammlung zu empfehlen, den Jahresabschluss 2022 der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH in der vorliegenden Form zu genehmigen. Die Kapitalrücklage von € 1.768.692,86 wird aufgelöst und es wird empfohlen, dass der Geschäftsführer und der Aufsichtsrat entlastet werden sollen.

3. PROGRAMMTEIL

3.1. Ausstellungen

3.1.1. Allgemeines/Entwicklungen

Im Geschäftsjahr 2022 wurden folgende Ausstellungen präsentiert: Bis Februar 2022 auf der oberen Ausstellungsebene „Der Uhr auf der Spur“ für Kinder ab 7 Jahren, auf der unteren Ausstellungsebene die Ausstellung „Das kleine Städtchen Jederzeit“ für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Ab März 2022 auf der oberen Ausstellungsebene „Alles wächst“ für Kinder von 3 bis 6 Jahren und auf der unteren Ausstellungsebene „Schmeckt' s?“ für Kinder ab 7 Jahren.

3.1.2. Das kleine Städtchen Jederzeit

Komm und entdecke die Zeit!

Eine Mitmach-Ausstellung ideal für Kinder zwischen 3 und 7 Jahren.



Die Ausstellung zum Thema Zeit für Kinder zwischen 3 und 7 Jahren wurde in Graz konzipiert und erstmals 2019 in den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim gezeigt. Sie hätte im März 2020 in Graz eröffnet werden sollen, wurde coronabedingt aber erst vom 25. Juni 2020 bis Februar 2022 dem Publikum zugänglich gemacht.

Kleine Kinder haben eine andere Zeitwahrnehmung als Erwachsene, deren Zeitgefühl durch Uhren und ihren Erfahrungsreichtum geprägt ist. Als Erwachsene beneiden wir die Kinder häufig um ihre Fähigkeit, ganz in der Gegenwart zu leben und nicht mit Gedanken an gestern oder Sorgen von morgen beschäftigt zu sein. Kinder haben ihr eigenes Zeitempfinden. Kleinkinder geben sich also ganz der Gegenwart hin. Das bedeutet allerdings nicht, dass jüngere Kinder nur die Gegenwart kennen.

Im kleinen Städtchen Jederzeit kann man der Zeit begegnen, denn hier leben viele Menschen mit spannenden Berufen und alle haben etwas mit der Zeit zu tun. Der Bäcker, die Konditorin, der Gärtner, der Fischer, die Archäologin und viele andere mehr, die im kleinen Städtchen leben, haben riesige Uhren dabei, denn das Messen der Zeit, ist für sie alle sehr, sehr wichtig. Mit den Geschichten der

Bewohner*innen, wird die Zeit für die jungen Besucher*innen plötzlich sichtbar. Sie können die Zeit in konkrete Handlungen übersetzen und lernen zu verstehen, wie vielfältig Zeit eigentlich ist.

Wir sind ins kleine Städtchen Jederzeit eingeladen, um gemeinsam mit den Bewohner*innen alles pünktlich, schnell oder langsam, gleichzeitig, sehr früh am Morgen oder spät in der Nacht, im Laufe eines Jahres oder im richtigen Takt zu erledigen.

Hauptzielgruppe: Kinder zwischen 3 und 7 Jahren im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 25. Juni 2020 bis 27. Februar 2022

Besucher*innenzahlen 2022: 4.974 Personen

3.1.3. Der Uhr auf der Spur

Eine Ausstellung des Grazer Kindermuseums FRida & freD und der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, ermöglicht durch die Klaus Tschira Stiftung.



Die Ausstellung zum Thema Zeit für Kinder ab 8 Jahren wurde in Graz konzipiert und erstmals 2019 in den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim gezeigt. Sie hätte im März 2020 in Graz eröffnet werden sollen, wurde coronabedingt aber erst vom 25. Juni 2020 bis Februar 2022 dem Publikum zugänglich gemacht.

Der rote Faden, der sich durch die Ausstellung zieht, ist eine große Expedition, an der die Kinder teilnehmen: Sie besuchen verschiedene Orte und lernen unterschiedliche Menschen kennen – und bemerken schnell die Diversität des Themas Zeit. Um herauszufinden, was die Zeit ist, begegnen sie verschiedenen Sichtweisen auf das Thema. Von Zeit zu Zeit springen sie von einer Fragestellung, einem Sachverhalt, einem Gedankenexperiment zum nächsten und erarbeiten sich im Tun die Themen. Diese sind so vielseitig wie die Antworten auf die Fragen „Was ist Zeit?“ oder „Wo ist die Zeit?“. Am Beginn ihrer Expedition erhalten die Kinder eine Zeit-Uhr, die sie von nun an bei sich tragen. Am Beginn ihres Ausstellungsrundgangs sehen sie einen Kurzfilm, der die Herausforderung der Expedition zusammenfasst, die Orte beschreibt, die die Kinder besuchen werden, von den Menschen erzählt, die sie treffen werden und wichtige Impulse gibt – und unter anderem darauf hinweist, dass in jedem Bereich ein Expeditions-Foto gemacht werden kann. Haben sich die Kinder am Ende ihres

Ausstellungsbesuchs mit einer Vielzahl an Interaktionen beschäftigt, erhalten sie ihre persönliche Expeditionsu(h)rkunde mit den Fotos, die sie von sich selbst gemacht haben.

Expeditionsorte: URWALD – Zeit in der Natur, LABOR – Zeit den physischen Menschen betreffend, STADT – Zeit in der Kultur, UHRMACHERWERKSTATT – Zeit erfassen, RAUMSCHIFF – Zeit im Universum

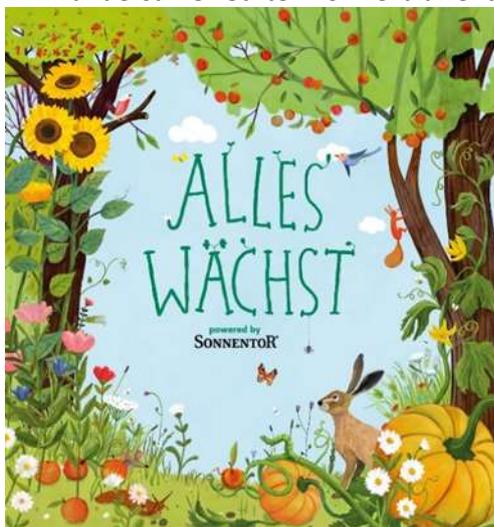
Hauptzielgruppe: Kinder ab 8 Jahren im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 25. Juni 2020 bis 27. Februar 2022

Besucher*innenzahlen 2022: 1.544 Personen

3.1.3. Alles wächst powered by SONNENTOR

Ein wunderschöner Garten voll verblüffender Pflanzen und Tiere für Kinder von 3 bis 7 Jahren



Das Ausstellungsprojekt „Alles wächst“ war ein wunderschöner Garten voll verblüffender Pflanzen und Tiere für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Gezeigt wurde, dass alles was wächst, sich auch bewegt. Ausstellungsort EG im FRida & freD.

Wachsen = Bewegung

Was immer wir essen, muss zuerst wachsen. Die Nahrung fällt nicht einfach so vom Himmel. Sie landet nicht plötzlich in unserem Mund wie im Schlaraffenland. Alles, was wächst, bewegt sich. Der Samen fliegt, springt oder wird auf die Erde geschleudert, um dort zu keimen, aufzugehen oder auszutreiben. Die junge Pflanze reckt sich in den Himmel, immer weiter der Sonne entgegen und die Wurzeln graben und schlängeln sich nach unten in den Boden. Die Pflanze beginnt zu blühen, sie reift und wächst solange, bis sie Früchte trägt, die wir dann pflücken, schütteln, ausgraben oder rausziehen, um endlich davon naschen zu können.

Was brauchen Früchte, um zu wachsen?

Alles, was Obst und Gemüse brauchen, um zu wachsen wird für Kinder in einem wunderschönen Garten

zum Erlebnis. Wasser alleine reicht nicht aus, um eine Pflanze zum Wachsen zu bringen. Zu viel Sonne hingegen ist auch nicht gut. So erfahren die Kinder, was dafür nötig ist, um in einen knackigen Apfel beißen zu können und erkennen, wie alles zusammenhängt und sich auf wunderbare Weise immer wiederholt.

Eine Vielfalt an Früchten entsteht

Haben Obst und Gemüse nun alles bekommen, was sie brauchen, um zu reifen, entsteht im Garten eine schier unendliche Vielfalt an Früchten. Farben in unzähligen Nuancen. Formen, Größen und Oberflächen in unterschiedlichsten Varianten und unter den Schalen verbirgt sich noch viel mehr Überraschendes.

Die Früchte im Garten genießen

Nach all der getanen Arbeit im Garten, wird es irgendwann Zeit, die Ernte auch zu genießen. Entspannung wartet in den Gartenhäuschen und Bienenstöcken. Duftende Kräuter und Gewürze laden zum Ausruhen und Zuhören ein. An einem bunten Blumenbuffet können die getrockneten Blüten der Lieblingsblumen verkostet werden.

Hauptzielgruppe: Kinder ab 3 Jahren

Dauer: 26.3.2022 bis 26.2.2023

Besucher*innenzahlen 2022: 36.375 Besucher*innen

3.1.3. Schmeckt' s?

Eine Mitmach-Ausstellung rund ums Essen für junges Gemüse ab 8 Jahren

Eine Ausstellung des Grazer Kindermuseums FRida & freD, ermöglicht durch die Klaus Tschira Stiftung.



Dem Grazer Kindermuseum FRida & freD war es ein großes Anliegen, den Kindern Wertschätzung für das, was sie essen, zu vermitteln: Woraus besteht das, was ich esse? Wie ist es entstanden? Wo ist es gewachsen? Wie weit wurde es transportiert? Wie wurde es verarbeitet? Wie wurde es zubereitet? Was passiert beim Kochen? Wie lange hat es gedauert, bis das Essen in meinem Mund landet?

Ein wichtiger Schritt um diese Wertschätzung zu erreichen, war das Bewusstmachen. Wenn Kinder in den Anbau von Pflanzen, die Aufzucht von Tieren und die Zubereitung von Lebensmitteln integriert werden, steigt die Wertschätzung. Weg von „aus der Packung auf den Teller“, hin zu „Ich weiß, was dahintersteckt“, vielleicht sogar zu „Das habe ich selbst gemacht“!

Auch wenn Kinder natürlich nicht allein für den Einkauf von Lebensmitteln und die Zubereitung von Speisen verantwortlich sind, erleben sie doch hautnah mit, was wo eingekauft und wie zubereitet wird. Was esse ich und was nicht – aus geschmacklichen, gesundheitlichen, religiösen, ethischen, finanziellen Gründen? Wann esse ich und wann nicht? Wieviel esse ich, mit wem esse ich, wieviel Budget habe ich für Essen zur Verfügung? Wie sehr belastet mein Essen die Umwelt? ... Das alles sind zutiefst persönliche Fragen, mit denen in der Ausstellung sensibel umgegangen wurde. Der Fokus war daher darauf gerichtet, die Vielfalt zu präsentieren und den Kindern die Möglichkeit zu bieten, sich selbst darüber Gedanken zu machen. Die Ausstellung konnte informieren, ohne zu manipulieren!

Wie gewohnt, hat das Grazer Kindermuseum FRida & freD bei der Konzeption facettenreiche Zugänge gewählt und diese für die junge Zielgruppe nach dem Hands-On, Minds-On, Hearts-On-Prinzip passend umgesetzt. Jedoch war es im Hinblick auf hygienische Rahmenbedingungen und das Daily-Running des Ausstellungsbetriebs herausfordernd, das Erleben mit allen Sinnen gerade bei dem sinnlichen Thema Essen möglich zu machen.

Hauptzielgruppe: Kinder ab 8 Jahren

Dauer: 26.3.2022 bis 26.2.2023

Besucher*innenzahlen 2022: 24.132 Besucher*innen

3.1.4. Wanderausstellungen

3.1.4.1. Architektierisch! im Edwin Scharff Museum in Neu-Ulm

Eine interaktive Ausstellung über Bauten von Menschen und Tieren

Eine Ausstellung des Grazer Kindermuseums FRida & freD.

Menschen, die bauen, haben Ideen und Visionen, wie ihr Bauwerk sein soll - Tiere haben Instinkte.



Beide verfolgen dasselbe Ziel: Sie wollen ihre Umwelt gestalten und sich ihren Bedürfnissen entsprechend Räume schaffen.

Tiere bauen zum Schutz vor Witterung oder um an Nahrung zu gelangen. Sie bauen Bereiche zum Schlafen, um das andere Geschlecht zu beeindrucken oder damit es ihren Nachkommen gut geht. Ihr Bauvorgang ist sehr geschickt und bei näherer Betrachtung ergeben sich Parallelen zum Bauen der Menschen. Oder ist es umgekehrt?

In dieser Ausstellung

stehen Schnecke, Eisbär, Biene, Orang-Utan, Termiten und viele andere Tiere Pate für Bereiche aus den Themen Architektur & Baukultur. Mit ihnen gelingt es, Kinder aufzufordern, zu bauen, zu konstruieren, zu gestalten und so viel über Architektur und Baukultur zu erfahren.



Tierische Hörstationen fordern schon die kleinsten Kinder auf, etwas über Tierbauten zu erfahren. Vielseitige Interaktionen ermöglichen den Kleinen, sich spielerisch mit Architektur und Baukultur auseinanderzusetzen.

In Architektierisch sind großformatige Lentikularbilder ein Eyecatcher und verdeutlichen rasch die Analogie zwischen Tierbauten und den Bauten von Menschen. Witzige Impulsfilme erläutern die Parallelen zwischen Bauten von Menschen und Tieren und geben die Anleitung zur Interaktion. Facettenreiche Hands-On-Exhibits bringen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen spannende Themen aus der Architektur und Baukultur näher. Zahlreiche Bilderwelten präsentieren herausragende, besondere und kuriose Bauwerke weltweit passend zum jeweiligen Thema.

Das Edwin Scharff Museum ist ein Haus für Kunstinteressierte ebenso wie für Kinder.



Es liegt am Petrusplatz mitten in Neu-Ulm. Nur wenige Minuten vom Ulmer Münsterplatz entfernt.

Auf rund 1.500 Quadratmetern zeigt das Museum einerseits einen Überblick über das Werk von Edwin Scharff (1887–1955), eines in Neu-Ulm gebürtigen, bedeutenden Bildhauers der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, ergänzt durch thematisch nahe Sonderausstellungen. Zum anderen wird der Nachlass des ungegenständlichen Malers Ernst Geitlinger (1895-1972) präsentiert.

Darüber hinaus wird das Kunstmuseum durch ein Kindermuseum ergänzt. Auf rund 500 Quadratmetern werden wechselnde Ausstellungen zu allen Aspekten des Lebens gezeigt. Experimentieren, Forschen, Spielen und Entdecken ist hier ausdrücklich erwünscht.

Der Präsentation von Kunst im Edwin Scharff Museum wird ebenso viel Raum gegeben wie den Angeboten für Kinder.

Aufgrund der Pandemie wurde die Leihdauer der Ausstellung um ein Jahr auf September 2022 verlängert.

Hauptzielgruppe: Kindergarten- und Schulkinder im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 10. November 2019 bis 18. September 2022

Eröffnung: 10. November 2019

Besucher*innenzahlen 2019-2022: 37.481 Personen

3.1.4.2. Die Tüftelgenies in der inatura – Erlebnis Naturschau

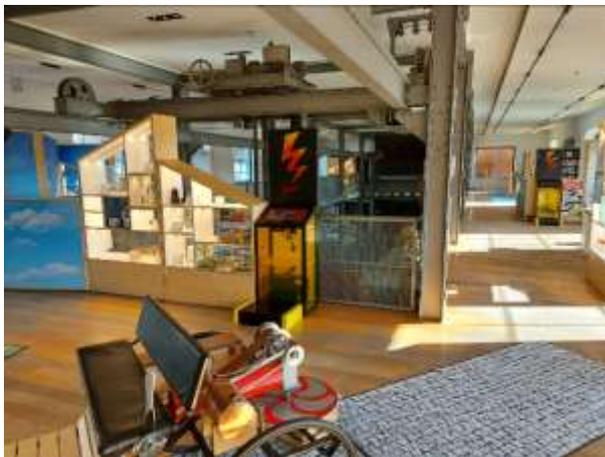
**Geniale Erfindungen, spannende Tüfteleien und verrückte Geistesblitze!
Ideal für Kinder ab 8 Jahren**

Eine Ausstellung des Grazer Kindermuseums FRida & freD in der **inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn**

Die inatura ist ein naturgeschichtliches Landesmuseum in Dornbirn. Als Museumsstandort wurde das Gelände der ehemaligen Gießerei, Maschinen- und Wasserturbinenfabrik „Rüsch-Werke“ gewählt, die 1827 von Josef Ignaz Rüsch (dem Älteren, 1794–1855) in Dornbirn gegründet und betrieben wurde. Im Jahr 2000 erfolgte der Umbau der Rüsch-Werke. Im Jahr 2003 wurde die inatura mit einer Ausstellungsfläche von ca. 3.000 m², eingeweiht. Das Museum ist von einem rund 25.000 m² großen Park, dem „Stadtgarten“, umgeben.



Das Grazer Kindermuseum FRida & freD war mit der Mitmach-Ausstellung „Die Tüftelgenies“ in der inatura zu Gast. Angefangen von der Erfindung des Benz-Motorwagens, des Fahrrads oder des Staubsaugers wurden den Besucher*innen unterschiedlichste Erfindungen auf spielerische und leicht verständliche Art und Weise nähergebracht. Fragen wie: *„Wann gab es das erste Rad, wann das erste Auto? Wer hat das erste Fernrohr gebaut und wie hat es funktioniert? Wer erfand das Papier, wer druckte das erste Buch? Wie telefonierte man früher? Und sah der erste Computer so aus wie heute?“*



Durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Erfindungen der Vergangenheit und der Gegenwart erfuhren die Kinder „wie Neues in die Welt kam“. Neben dem Erleben mit allen Sinnen lag die Besonderheit dieser Ausstellung darin, dass die Kinder die Erfindung selbst einsetzten, um etwas über die Erfindung zu erfahren bzw. die Erfindung selbst erst herstellten oder fertigstellten oder in einen anderen Kontext setzten. Das Ziel war, zu vermitteln, was alles erfunden werden kann. Vielleicht wurden die Erfinder*innen von morgen inspiriert: Was möchte ich erfinden? Was wird gebraucht? Wie könnte es funktionieren? Manche Ideen waren verrückt, manche Ideen merkwürdig – und würdig, sie sich zu merken!

Hauptzielgruppe: Schulkinder im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 11.02.2022 bis 06.11.2022

Eröffnung: 11. Februar 2022

Besucher*innenzahlen: 83.719 Personen

3.2. Programme und Workshops

Durch die anhaltende Pandemie waren manche Programme nach wie vor nicht möglich und konnten nicht durchgeführt werden. Dafür wurde anderes komplett neu entwickelt.

3.2.1. Rahmenprogramm zu den Ausstellungen „Alles wächst“ und „Schmeckt' s?“

Labor

Im Jahr 2022 wurde ein Labor als thematische Ergänzung zur Ausstellung namens „Back(T)raum“ entwickelt. Inhalte waren zum einen chemische Vorgänge rund ums Brotbacken, Butter machen und Topfenherstellung. Diese drei Nahrungsmittel wurden dabei von den Besucher*innen hergestellt und gemeinsam konsumiert. Zum anderen gab es unterschiedliche Aktivitäten rund um das Frühstück zu Inhaltsstoffen, Zucker, Kaugeräuschen usw.

3.2.2. Begleitprogramm zu den Ausstellungen „Alles wächst“ und „Schmeckt' s?“

3.2.2.1. Sommerakademie 2022

Juli-August-September 2022

Die Sommerakademie wurde wieder in den 9 Wochen Ferien durchgeführt werden. Das Thema des Sommers lautete „Ein-gekochter Sommer“ und widmete sich in Bezug auf die Ausstellungen des Kindermuseums dem Essen weltweit. Die Wochen waren wie jedes Jahr ausgebucht.

3.2.2.2. FRida & freD Unterwegs

Zum zweiten Mal war das Kindermuseum FRida & fred mobil unterwegs. Mit Lastenrädern tourte das Museum mit Experimenten, Mitmachaktivitäten und Kreativangeboten durch die Parks und Freibäder der Stadt.

3.2.2.3. Adventprogramm

An den Adventsonntagen gab es an den Nachmittagen ein offenes Programm in den Ausstellungen. Das Programm fand in den Ausstellungen und im Rahmen des Ausstellungsbesuchs statt. Die Form eines offenen Angebots wird sehr gut von Besucher*innen angenommen.

3.2.2.4. Produktionswerkstätte und Expert*innen

Auch die beiden Schulkoperationen mit der KLEX konnten weitergeführt werden. Die Schüler*innen des KLEX entwickelten gemeinsam mit den Pädagog*innen des Kindermuseums das Labor für Kinder ab 8 Jahren.

3.2.2.5. Mini-BIG

Die Kooperation mit der BIG bestand auch im Jahr 2022 weiterhin und das Kindermuseum gestaltet die letzte Seite der Monatszeitung mit Beiträgen für junge Menschen. Auch hier werden die Schüler*innen der KLEX mit einem kleinen Beitrag eingebunden.

3.2.3. Kooperationen

Das Kindermuseum FRida & freD nahm erstmalig beim Kinderkulturfestival „Salto culturale“ in Kapfenberg teil.

Mit der VS Klara Fitz wurde ein Kooperationsprojekt durchgeführt. Die Schulklassen konnten kostenlos die Ausstellungen und das Labor besuchen und die Pädagog*innen des Museums führten in der Schule Workshops zum Thema Wasser durch.

Auch dieses Jahr nahm das Kindermuseum wieder an der europäischen Mobilitätswoche mit kostenlosen Angeboten rund um die Mobilität teil.

3.3. Laufender Betrieb CoSA

Besucher*innenzahlen im Jahr 2022: 23.604 Menschen besuchten das CoSA.

Für Pädagog*innen wurden zahlreiche Fortbildungen in den Bereichen Storytelling, Informatik, Physik, Biologie, Berufsorientierung, Chemie und technischem Werken angeboten.

Als Marketingmaßnahmen wurden für Spark7-Mitglieder Angebote durchgeführt, bei dem Spark7-Mitglieder Gratis Eintritt und spezielle Angebote im Do-it-yourself-Bereich und im AR-Bereich nutzen konnten.

Es gab zahlreiche Kooperationen mit Instituten der Universität und der Stadt Graz.

Eine Kooperation mit dem Talent Center/WKO ermöglichte den Einsatz von VR-Brillen. Mit ihnen konnten Jugendliche im Rahmen von Berufsorientierungsworkshops Betriebe interaktiv besuchen und Informationen sammeln. Die Arbeiterkammer führte ebenfalls im Oktober einen Berufs- und Schulorientierungsschwerpunkt durch.

Regelmäßig kommen Kinderreporter*innen mit ihrer Redakteurin zu Besuch und berichten über das CoSA und die Sonderausstellungen und Programme.

Im Jahr 2022 gab es bis September die Sonderausstellung „Mission Possible“. Sie wurde zum 50Jahr-Jubiläum des Instituts für Weltraumforschung konzipiert und gezeigt. Direkt anschließend wurde die Sonderausstellung „Wirr:Wahr – Wie wir vernetzt die Welt wahrnehmen“ eröffnet. Dazu gab es zahlreiche Veranstaltungen wie Workshops oder die Durchführung eines Klimaaktiv Radfahrradtages.

3.4. FRida & freD spielt Theater!



FRida & freD KNOFFtheater

2022 haben insgesamt 19 verschiedene Theatergruppen die Bühne des KNOFFtheaters bespielt. 13.170 Besucher*innen haben im Jahr 2022 insgesamt 203 Theatervorstellungen im KNOFFtheater besucht. Dabei durften drei Stückpremierer bei uns feiern.

Das Sommertheater haben wir auch 2022 wieder weitergeführt und konnten dabei 915 Besucher*innen ein Sommer-Theatererlebnis bieten. Zwei Festivals durften wir ebenfalls in unserem Haus begrüßen: Im Juli war spleen bei uns zu Gast und im November war die Bühne unseres Theaters Teil des InTaKT-Festivals.

Theateraufführungen im FRida & freD KNOPFtheater			
Jänner bis Dezember 2022			
Theatergruppe	Stück	Anzahl der Aufführungen	BesucherInnen
Alina Stockinger & Stefan Heckel	Der König und das Meer	4	167
Christina Scheutz	Erika und die Welt drumrum	4	148
	Walgeschichten	4	212
	Erika und die Welt drumrum (Sommertheater)	2	76
Christina Scheutz & Jörn Heypke	Brösel und Ente	4	145
Dachtheater	Manege frei! Der Hundeflohzirkus	3	159
	Der Krautesel (Sommertheater)	2	146
Kudde! Muddel Theater	Gans daheim	3	168
	Mats und die Wundersteine	4	294
	Erde gut, alles gut	4	88
	Mit Opapa nach Tshedawa (Sommertheater)	2	59
	Ungeheuer wilde Traudi	4	219
Märchenbühne "Der Apfelbaum"	Das kleine Ich bin Ich	4	289
Melanie Rainer	Farbenzauber - Sophie rettet die Märchenwelt	4	129
Mezzanintheater	Gute Nacht	4	102
MusicAct	Froschkonzert	4	165
Quasi-Quasar-Theater	Rotkäppchen spielen	4	146
	Das kleine Ich bin Ich	7	497
	Die Henne Henriette	6	561
	Die Stadtmaus und die Landmaus	4	223
	Der kleine Marienkäfer (Sommertheater)	2	168
	Die kleine Raupe Pumperlgsund	5	273
	Zaubertricks mit der kleinen Hexe	4	384
	Bimbulli	5	347
	Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel	6	562
	Das Tannenbäumchen	5	448
Tabula rasa Figurentheater	Morgens früh um sechs	4	309
	Olli, das Zahnputzschwein	4	292
Theater ASOU	Ping Pong Pinguin	5	359
	Das kleine Ich bin Ich	7	663
	Die Werkstatt der Schmetterlinge (Sommertheater)	2	86
	Rapunzel frisch frisiert	5	263
	Der Lebkuchenmann	6	404
Theater Auguste	Die Prinzessin auf der Erbse (Sommertheater)	2	136
	Rumpelstilzchen	4	244
	Der gestiefelte Kater	4	348
Theater Feuerblau	Findus zieht um	6	413
	Gut gebrüllt, Herr Tiger!	8	578
	Der Grüffelo	12	1076
	Mutig wie ein Löwe	6	431
Theater Frischluft	Manttje Manttje Timpe Te (Sommertheater)	2	175
	Im Glück (Sommertheater)	2	69
	Auf der Suche nach dem Schnee	4	187
Festivals: spleen	Astons Steine	5	327
	Rosa – Lebensgeschichte einer mutigen Frau	3	218
	Sst	4	202
InTaKT	Der lachende Fuß	4	215
Gesamtzahlen 2022			
Theatergruppen: 19			
Theaterstücke: 46			
Aufführungen: 203			
Besucher*innen: 13.170			

3.5. Consulting

Das Standbein „Consulting“ konnte erfreulicherweise erneut Erfolge verbuchen.

3.5.1. CoSA – Center of Science Activities - Sonderausstellung MISSION POSSIBLE!

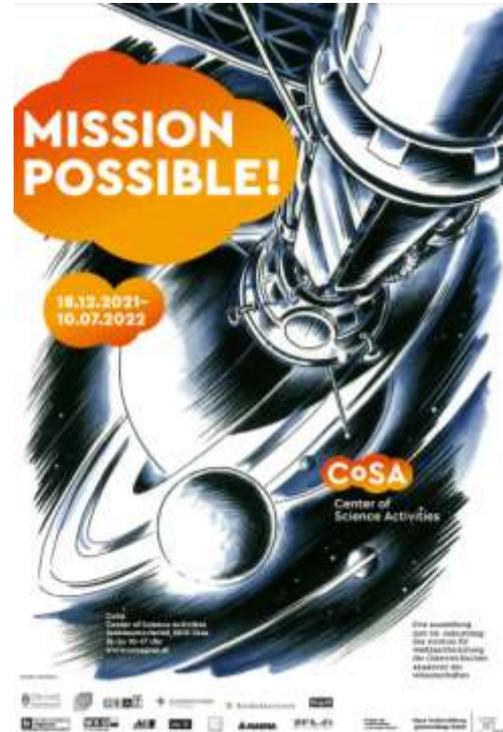
Eine Ausstellung zum 50. Geburtstag des Instituts für Weltraumforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Das Grazer Institut für Weltraumforschung (IWF), das mit rund 100 Mitarbeiter*innen aus zwanzig Nationen eines der größten Institute der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) ist, feierte 2020 seinen 50. Geburtstag. Das IWF setzte die Initiative zur Entwicklung einer außergewöhnlichen Sonderausstellung im CoSA - Center of Science Activities durch FRida & freD - Das Grazer Kindermuseum.

Das Ergebnis ist eine „MISSION POSSIBLE!“, die Einblicke in die komplexe und spannende Arbeit des Instituts für Weltraumforschung gibt, das derzeit an 20 internationalen Weltraummissionen beteiligt ist. Dafür entwickelt und baut es weltraumtaugliche Geräte, mit denen es misst, analysiert und interpretiert, was sich hoch über unseren Köpfen abspielt. Wie eine Weltraummission abläuft, finden die Besucher*innen heraus, während sie im CoSA selbst an einer fiktiven Mission teilnehmen: Die Reise geht zu Enceladus, einem der größten Saturnmonde. Der rote Faden durch die Ausstellung ist ein Comic - nicht so unendlich weit wie der Weltraum, aber immerhin überdimensional groß. Auf knapp 30 Metern Länge werden die Tätigkeiten der Grazer Weltraumforscher*innen anschaulich dargestellt: Erste Ideen zu einer Weltraum-Mission, Ausschreibung, Finanzierung, internationale Kooperationen, Experimente im Labor, Bau von Prototypen und Fluginstrumenten, Einbau in Satelliten, Raketenstart, langes Warten, bis endlich Messergebnisse die Erde erreichen - und einige der vielen offenen Fragen in der Weltraumforschung beantworten. In den Comic integriert sind originale Weltraum-Messgeräte, die von den Besucher*innen erst entdeckt werden. Außerdem unterstützen Interaktionen dabei, den Besucher*innen die wissenschaftlichen Inhalte näher zu bringen.

Am 1.10.2020 wurde das Projekt beschlossen und mit den Arbeiten begonnen, am 2.12.2020 hätte die Ausstellung eröffnet werden und bis zum 21.2.2021 zu sehen sein sollen. Pandemiebedingt wurde die Ausstellung um ein Jahr verschoben und kurz vor Jahresende 2021 eröffnet.

Dauer: 18.12.2021-10.07.2022



3.5.2. CoSA – Center of Science Activities - Sonderausstellung WIRR:WAHR

Wie wir über Vernetzung die Welt verstehen

Die Leihausstellung wurde von VERDANDI, Ausstellungs- und Museumsplanungs GmbH, entwickelt und kuratiert und im Rahmen eines Leihvertrags von 6.10.2022 bis 9.07.2023 im Sonderausstellungsbereich, dem CoSA_Plus gezeigt.

Die Projektkoordination wurden von Seiten KIMUS Kindermuseum GmbH abgewickelt, die Projektdurchführung lag bei VERDANDI. Das pädagogische Rahmenprogramm wurde von der pädagogischen Leitung im CoSA konzipiert und umgesetzt.

Inhalt der Ausstellung

Alles, was passiert, basiert auf Wechselwirkung und Interaktion: Zwischen Teilchen, Molekülen oder auch Menschen. Die daraus entstehende Vernetzung wirkt oft verworren, unverständlich und undurchdringlich. In diesem Sinne beschäftigt sich die Ausstellung mit Netzwerken und Strukturen und nähert sich diesen kunstvoll aus den Blickwinkeln verschiedenster Wissenschaftsdisziplinen wie unter anderem der Angewandten Mathematik, Physik, Chemie, den Neurowissenschaften oder Computerwissenschaften.

Es werden verschiedenste Phänomene und Forschungen aufgegriffen und Besucher*innen können sich in Bildern, Modellen und interaktiven Stationen dem Verständnis von Netzwerken und Strukturen annähern, an ihnen mitwirken und sie bestaunen. Ziel dieser Ausstellung ist es, aufzuzeigen, wie wir Netzwerke verstehen, und damit spannende Betrachtungs- und Erklärungsebenen unserer Welt zu entschlüsseln.

WIRR:WAHR kombiniert die Arbeiten aus zwei vormaligen Ausstellungen des Wissenschaftskollektivs BIOTOP* und wurde mit VERDANDI für diese Sonderausstellung vereint und neu aufgelegt.

Fotos: <https://www.museum-joanneum.at/cosa-graz/spaces/events/event/11757/wirr-wahr-1>

Dauer: 06.10.2022-09.07.2023

3.5.3. Salon Stolz

Realisierung des Projekts „Salon Stolz“ durch die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH in Zusammenarbeit mit den Geriatrischen Gesundheitszentren und der Stadtbaudirektion der Stadt Graz



- Gesamtprojekt-Verantwortung: KIMUS Kindermuseum Graz GmbH
- Bau-Abwicklung: GGZ als Generalunternehmer für die KIMUS GmbH
- Architekt: Architektursalon Salfellner
- Wo: GGZ Senior*innenresidenz Robert Stolz, Theodor-Körner-Straße 67
- Eröffnung: 15. Juli 2023

Fertigstellung des Salons Stolz

Mit der Fertigstellung des Salons Stolz entsteht ein Begegnungsort für alle Generationen. Mit dem Konzept wird versucht, den leidenschaftlichen Grazer Komponisten und Dirigenten in die Gegenwart zu holen.

Ziel ist es, Robert Stolz bei der Zielgruppe der Kinder und Familien bekannt zu machen und Spaß und Freude an Musik zu vermitteln. In erster Linie sollen die Ausstellung und Rahmenprogramme im Salon Stolz Mut machen, selbst den Stolz, also den kreativen Part in sich zu entdecken.

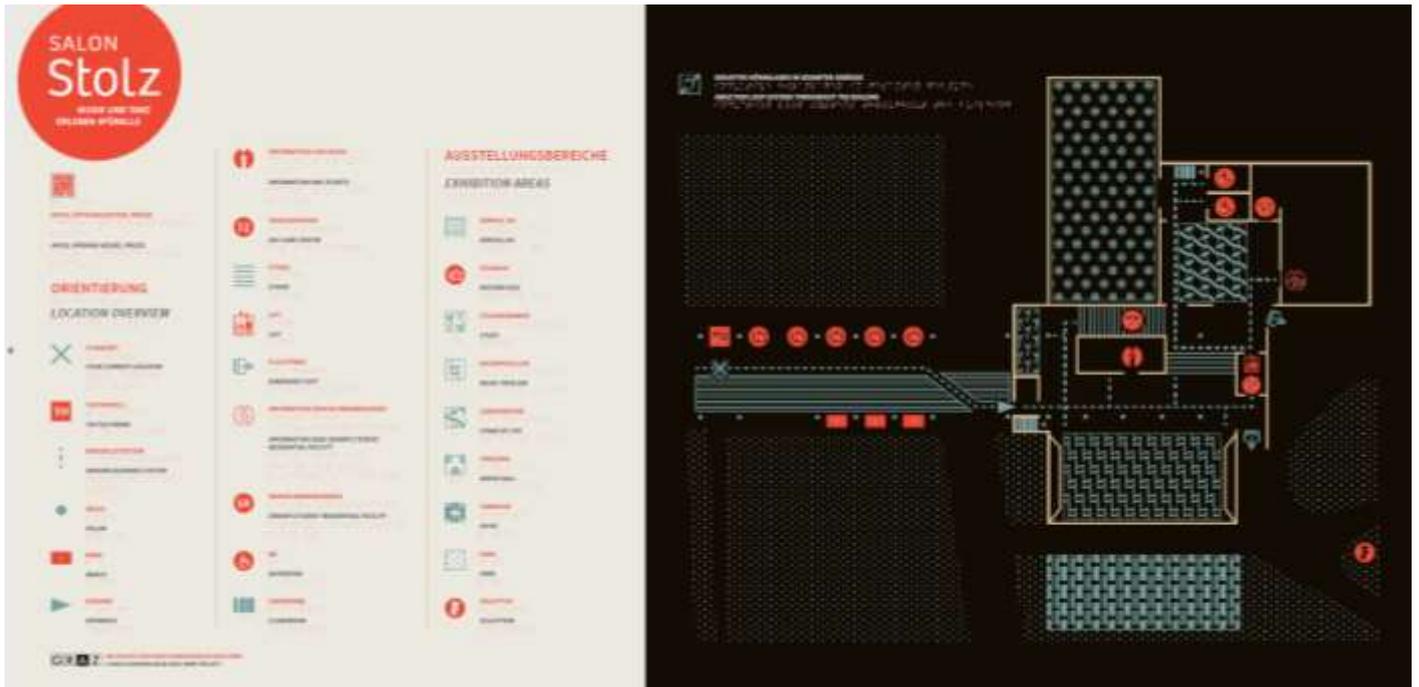
Alle Menschen sind eingeladen, sich im Salon Stolz auf eine Zeit- und Entdeckungsreise zu wagen. Der Salon Stolz bietet viele sinnliche Erlebnisse, die selbstbestimmt entdeckt werden können. Der Salon Stolz lädt zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Die Ausstellung und alle Angebote kann man über mehrere Sinne erleben. Alles ist leicht verständlich und in einfacher Sprache verfasst.

Die gesamte Grafiklinie wurde in Braille, taktiler Normalschrift, Gebärde und einfacher Sprache verfasst.

Darüber hinaus wurde der gesamte Salon Stolz sowie alle exhibits mit einer Induktionsanlage für Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen ausgestattet.

Ausstellungsbereiche

1. Servus, du (Zugang – outdoor)
2. Studierzimmer (Originalobjekte)
3. Musikpavillon (7 interaktive Musikstationen, nutzbar auch als Veranstaltungsraum)
4. Lebensbühne (Hör- und Sehspiel)
5. Tanzsaal (interaktives Tanztheater „Melodia“, gegen Voranmeldung und zu fixen Terminen, nutzbar auch als Veranstaltungsraum)



1. „Servus, du!“

Robert Stolz treffen

Seine lebensfrohe Musik hören, ertasten und in Gebärde erleben.

Hier begegnet man den Melodien von Robert Stolz das erste Mal.

2. Studierzimmer

Robert Stolz näher kennenlernen

Ausgewählte persönliche Gegenstände bestaunen und ertasten.

Hier kannst du das Leben von Robert Stolz genauer erkunden. Bei der Filmdokumentation „Robert Stolz – Musik für Generationen“ kannst du dich auf die Spuren des Grazer Komponisten und Dirigenten machen.

3. Musikpavillon

Musik spielerisch entdecken

Mit Musik etwas ausprobieren, Musik komponieren und kombinieren, der Musik aufmerksam zuhören. Mit Musik experimentieren und die Grazer Philharmoniker dirigieren.

Sieben Stationen laden dazu ein, sich mit der Musik von Robert Stolz auseinanderzusetzen.

- Melodien-Memory
- Klangräume und Klanggeschichten
- Komponier-Maschine
- Dirigier-Spiel
- Instrumente-Würfel
- Musik-Experimente
- Offener Spieltisch

Der Musikpavillon (inklusive Garten) kann auch für kleine Konzerte und Programme genutzt werden.

4. Lebensbühne

Über neun Jahrzehnte Robert Stolz

Robert Stolz erzählt gemeinsam mit seinem Klavier und vielen anderen Instrumenten von seiner Arbeit als Dirigent und Komponist. Wie ist es ihm gelungen, so lange Zeit als Musiker erfolgreich zu bleiben. Wie würden seine Melodien heute klingen?

5. Tanzsaal

Robert Stolz ertanzen

Ein Tanztheater zum Staunen und Mitmachen

Die Tanzfläche, die Bilderwelten, die Musik und die Tänzerinnen und Tänzer sind die wesentlichen Teile des Tanztheaters „Melodia“. Wir erzählen dir eine fantastische Geschichte über die Kindheit von Robert Stolz in Graz. Hier träumt er schon von seinem späteren Leben als Komponist und Dirigent.

Der Tanzsaal kann auch für andere Veranstaltungen und Programme genutzt werden.

Inhaltlich Mitwirkende



- Direktor und Intendant: Jörg Ehtreiber
- Kuratorin: Gerlinde Podjaversek
- Projektkoordination: Claudia Scheibelhofer
- Kuratorische Assistenz und Inklusion
- Philharmonisches Orchester der Oper Graz, Dirigent: Marius Burkert
- Arrangeur: Siegmund Andraschek
- Tonstudio Klangkulisse: Horst Schnattler, Eli Frauscher, Florian Kettenbach
- Sängerinnen und Sänger: Martina Dorak, Kammersänger Josef Luftensteiner, Juliette Khalil (alle Volksoper Wien)
- Musikwissenschaftliche Begleitung: Clemens Klug
- „Alle Achtung“: Max Bieder, Romina Denaro, Patrick Freisinger, Christian Stani, Robert Veigl
- Compagnia TPO: Davide Venturini
- Lebensbühne: Sprecher - Florentin Groll
- „Melodia“: Sprecher - Christoph Krall
- FH JOANNEUM, Studiengang Informationsmanagement, Digitale Medien Technologien

- Illustratorin: Carmen Cordial
- Steirischer Landesverband der Gehörlosenvereine: Sarah Radoijcic
- Gebärdendolmetscherinnen: Nicole Pirker, Eva Andernhuber-Tutsch, Ilona Seidel-Jerey

3.5.4. FLIP

Ende 2021 hat sich die Steiermärkische Sparkasse an die KIMUS Kindermuseum GmbH mit einer Consulting-Anfrage gewendet, die 2022 umgesetzt wurde.

Analyse eines stationären Financial Life Parks in Graz in einer möglichen Zusammenarbeit mit dem CoSA - Center of Science Activities

Im Rahmen der Analyse sollte geklärt werden, welche Voraussetzungen bestehen, um die Idee des stationären (FLIP Financial Life Parks) nach Graz transformieren zu können und andererseits welche Lösungsansätze sich vor Ort ergeben.

Dazu hat es einer intensiven Analyse des FLIP in Wien und einer anschließenden Sichtung und Beurteilung aller Unterlagen gebraucht.

Ziel war es, verschiedene Modelle mit ihren Umsetzungspotentialen zu erarbeiten.

Das Anbot hat konkret folgende Leistungen beinhaltet:

- Analyse des FLIP in Wien
- Sichtung des Status und der bestehenden Unterlagen und Inhalte
- Klärung und Prüfung der Rahmenbedingungen für eine mögliche Übernahme, dazu gehören u.a.: Nutzungsmöglichkeiten Content „FLIP“, Anforderungskatalog/räumlich und architektonisch, technisch, Hard-/Software, rechtliche Vorgaben
- Entwicklung verschiedener Szenarien für Graz/die Steiermark unter Berücksichtigung des
- Grundkonzeptes und Präsentation in Graz
- Besprechungstermin im FLIP in Wien

3.5.5. Sommer des Zuhörens

Im Auftrag für das Amt für Jugend und Familie, Referat für Offene Kinder-und Jugendarbeit, wurde die Kinder- und Jugendbefragung „Sommer des Zuhörens“ durchgeführt. Dabei wurden einige hundert Kinder durch das Kindermuseum zu ihren Wünschen für Graz, aber auch zu ihren Sorgen die Stadt und ihr Leben in der Stadt befragt

3.6. Die Grazer Märchenbahn

2022 war das erfolgreichste Jahr seit der Wiedereröffnung der Grazer Märchenbahn. Wieder stellt sich heraus, dass Juli und August unsere umsatzstärksten und damit wichtigsten Monate sind. In den beiden Monaten haben insgesamt 18.748 Besucher*innen die Märchenbahn besucht, das sind 34,5 %, also mehr als ein Drittel der gesamten Jahreszahl. Umso wichtiger ist es hier, stabil und verlässlich vor allem im Bereich der Lokomotiven zu sein, um keine Ausfälle zu verursachen.

Anfang November wurde wieder eine zweiwöchige umfangreiche Revision durchgeführt. Dabei wurden alle Leuchten und Leuchtmittel überprüft und bei Bedarf getauscht, teilweise die Spiegelfolie getauscht, alle Exhibits kontrolliert, gereinigt und bei Bedarf repariert, sowie eine komplette Überholung der Lokomotiven, Reinigung der Stromschiene und Weichenantriebe, Kontrolle und Reparatur der Weichen durchgeführt.

Durch die Rückmeldungen der Besucher*innen wurde augenscheinlich, dass der größte Kritikpunkt die fehlende „Geschichte“ bei der Märchenbahnfahrt ist. Mit Herbst 2022 wurde daher in Kooperation mit Dagmar Stehring (Dramaturgin bei Next Liberty) und Tankred Derler (Musiker) begonnen, an einer neuen Geschichte für die Grazer Märchenbahn zu arbeiten.

Insgesamt besuchten 2022 54.335 Besucher*innen die Märchenbahn. Das ist seit der Eröffnung 2014 die bisher größte Besucher*innenzahl in einem Jahr. Die Monate Juni, Juli, August und Oktober waren für sich gesehen die jeweils stärksten Monate im Vergleich der Jahre 2014-2022.

4. GESCHÄFTSJAHR 2022 – BUDGET

4.1. Wirtschaftsplan 2022

Die ersten Monate des Jahres 2022 waren noch durch Einschränkungen vor allem im Gruppenbuchungsbereich geprägt. Schulen durften zu diesem Zeitpunkt noch immer keine bzw. nur sehr eingeschränkt Gruppenausflüge unternehmen. Erst mit April 2023 begannen die Gruppenbuchungen wieder an Fahrt aufzunehmen. Dies hatte allerdings weniger Einfluss auf das Ergebnis, als auf die Besucher*innenzahlen, da es sich bei Gruppenbesucher*innen meist um Gruppen, die über die Gratis-Grazaktion der Abteilung für Bildung ins Haus kamen, handelte. Hierfür haben wir einen Pauschalentschädigung des Einnahmenverlustes von € 10.000,00 vom ABI erhalten.

Durch die Fortsetzung bzw. die endgültige Beendigung der Wanderausstellungen „Architektierisch“ in Neu-Ulm, konnte diese Ausstellung knapp drei Jahre gezeigt werden. Von Jänner bis November 2022 wurde in Dornbirn die Ausstellung „Die Tüftelgenies“ gezeigt. Insgesamt muss aber gesagt werden, dass das Leihgeschäft nach wie vor sehr schleppend vorangeht.

Im Consultingbereich durften wir die Sonderausstellung „WIRR:WAHR“ im CoSA umsetzen. Weiters wurde mit Hochdruck weiter an der Umsetzung des Robert-Stolz-Museums gearbeitet und es wurde am Schreiben unseres Jubiläumsbuches für 2023 begonnen.

Der Eigenfinanzierungsanteil des gesamten Unternehmens, zurückzuführen auf die Bereiche Eintrittserlöse, Shopperlöse, Sponsoring, Drittmittel und Vermietung von Ausstellungen, Consulting und sonstige Einnahmen, erreichte 2022 den Wert von 35,31 %. Aufgrund der Tatsache, dass die Ausgaben durch die Investition in das neue Robert-Stolz-Museum einmalig massiv gestiegen sind, kommt es hier zu einer Verschlechterung des Wertes im Vergleich zu 2021, da die Einnahmen, die die Ausgaben abdecken sollen, nicht als Erlös zu verbuchen sind, sondern als Gesellschafterzuschuss und somit erfolgsneutral wirken.

Wenn man das Kindermuseum alleine betrachtet und die Kosten des Betriebes der Märchenbahn und die Kosten der Errichtung des Robert-Stolz-Museums außer Acht lässt, ergibt sich eine Eigenfinanzierungsquote von 46,96 %.

Das beherrschende Thema 2022 im Personalbereich war der Arbeitskräftemangel. Bisher wurden wir von dieser Thematik Großteils verschont, allerdings hat sich im Frühjahr ein massives Problem bei den

Mitarbeiter*innen im Betreuungsbereich ergeben. Dies hat sich dann bis in den Sommer weiter aufgebaut. Zurückzuführen war dieses Problem sicherlich auch durch die Pandemie. Es wurden Mitarbeiter*innen nicht nachbesetzt, die das Unternehmen verlassen haben, weil auch der Bedarf während der Lockdowns nicht mehr gegeben war. Da es aber 2022 wieder zu einem Durchstarten des Museumsbetriebes gekommen ist, konnte der Personalbedarf nur schwer abgedeckt werden. Dadurch kam es immer wieder zu Engpässen. Hier wurde versucht mit einer neuen Gehaltssystematik im Bereich Besucher*innenbetreuung im Kindermuseum entgegenzuwirken. Es wurde ein Gehaltsschema entwickelt, dass auch längere Dienstdauer im Unternehmen belohnt. In Abstimmung mit dem Betriebsrat wurde auf eine Pauschalentlohnung umgestellt und damit das Zuschlagssystem abgeschafft. Im Zuge dessen wurden die Gehälter auch moderat angehoben.

Die nun folgenden wirtschaftlichen Betrachtungen werden wieder in manchen Bereichen getrennt, in anderen – vor allem wenn es sich um die gesamte GmbH handelt – wieder gemeinsam dargestellt.

Wirtschaftsplan 2022 SOLL/ IST-Stand

Finanzplanung

	KIMUS BUDGET	Märchenbahn BUDGET	Robert-Stolz-Museum BUDGET	Gesamt BUDGET	KIMUS IST	Märchenbahn IST	Robert-Stolz-Museum IST	Gesamt IST
FINANZPLAN 2022	2022	2022	2022	2022	2022	2022	2022	2022
1 Jahresüberschuß/-fehlbetrag	-1.846.806	-232.908	-351.950	-2.431.664	-1.666.886	-113.491	11.684	-1.768.693
2 Abschreibungen SAV	273.934	129.793	168.950	572.677	297.460	119.447	955	417.863
3 Investitionszuschuss	-5.438	-20.000	0	-25.438	-5.438	-20.000	0	-25.438
3 Cash Flow aus dem Ergebnis	-1.578.310	-123.115	-183.000	-1.884.425	-1.374.864	-14.043	12.640	-1.376.268
4 Büroausstattung, Geschäftsausstattung	-2.250	-2.000	-13.000	-17.250	0	0	0	0
5 Büroausstattung EDV	-1.800	0	0	-1.800	-1.128	0	0	-1.128
6 Medienausstattung Auditorium	-900	0	0	-900	-2.498	0	0	-2.498
7 Kinderwerkstätte	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Museumswerkstätte	-900	0	0	-900	0	0	0	0
9 sonst. Invest., Outdoorbereich	-90.900	0	0	-90.900	0	0	0	0
10 EDV Software	-900	0	0	-900	-59.976	0	0	-59.976
11 Investitionen Ausstellungen	0	-6.892	-797.965	-804.857	-181.453	-23.440	-332.157	-537.050
12 Investitionen Robert-Stolz-Museum	0	0	-2.407.200	-2.407.200	0	0	-1.346.417	-1.346.417
GWG	-3.350	0	0	-3.350	-17.150	-1.110	-955	-19.215
13 Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-101.000	-8.892	-3.218.165	-3.328.057	-262.206	-24.550	-1.679.530	-1.966.285
EBITDA+INVESTITIONEN	-1.673.872	-112.007	-3.401.165	-5.187.044	-1.625.199	-18.593	-1.666.890	-3.310.682
14 Finanzbedarf	-1.679.310	-132.007	-3.401.165	-5.212.482	-1.637.070	-38.593	-1.666.890	-3.342.553
Zuschuss Stadt Graz	1.673.872	112.007	3.401.165	5.187.044	1.673.872	112.007	3.401.165	5.187.044
-/+ Aufbau/Abbau Guthaben bei Banken								
15 Verbleibender Finanzüberschuss	0	0	0	0	48.673	93.414	1.734.275	1.876.362

Erfolgsplanung

	KIMUS BUDGET	Märchenbahn BUDGET	Robert-Stolz-Museum BUDGET	Gesamt BUDGET	KIMUS IST	Märchenbahn IST	Robert-Stolz-Museum IST	Gesamt IST
ERFOLGSPLANUNG 2022	2022	2022	2022	2022	2022	2022	2022	2022
1a Erlöse								
a Eintritte, Workshops, Führungen	230.000	236.394	0	466.394	223.942	310.122	0	534.063
b Shop	40.000	5.786	0	45.786	54.662	4.009	0	58.671
c Sponsoring	546.000	0	0	546.000	756.600	0	0	756.600
d Sonstige Einnahmen, Vermietungen	223.125	1.500	0	224.625	415.177	16	60.925	476.118
SUMME ERLÖSE	1.039.125	243.680	0	1.282.805	1.450.381	314.146	60.925	1.825.452
1b Investitionszuschuss								
a Investitionszuschuss	5.438	20.000	0	25.438	6.841	20.000	0	26.841
SUMME INVESTITIONSZUSCHUSS	5.438	20.000	0	25.438	6.841	20.000	0	26.841
2 Personalkosten								
a Personalkosten	1.516.100	190.256	70.000	1.776.356	1.592.745	188.384	40.000	1.821.128
SUMME PERSONALKOSTEN	1.516.100	190.256	70.000	1.776.356	1.592.745	188.384	40.000	1.821.128
3 Abschreibungen								
a Planmäßige Abschreibung	270.584	129.793	168.950	569.327	280.310	118.338	0	398.648
b Abschreibung GWG	3.350	0	0	3.350	17.150	1.110	955	19.215
SUMME ABSCHREIBUNGEN	273.934	129.793	168.950	572.677	297.460	119.447	955	417.863
4 Ausstellungen, Netzwerkkoop., Programme, Shop								
a Ausstellungen	418.800	1.000	0	419.800	510.957	0	8.285	519.242
b Netzwerkkooperationen	0	0	0	0	0	0	0	0
c Programme	45.500	0	0	45.500	40.424	0	0	40.424
d Shop	23.500	2.370	0	25.870	39.797	1.712	0	41.509
SUMME Ausst., Netzwerkkoop., Programme, Shop	487.800	3.370	0	491.170	591.179	1.712	8.285	601.176
5 Betriebliche Aufwendungen								
a Betriebskosten	351.664	124.038	0	475.702	422.272	100.171	0	522.442
b Verwaltungsaufwand	95.473	17.031	1.000	113.504	73.398	6.375	0	79.773
c Vertriebsaufwand	166.397	32.100	112.000	310.497	140.622	31.549	0	172.171
SUMME BETR. AUFWAND	613.534	173.169	113.000	899.703	636.292	138.094	0	774.386
EBITDA	-1.572.872	-103.115	-183.000	-1.858.987	-1.362.993	5.957	12.640	-1.344.397
6 BETRIEBSERGEBNIS	-1.846.806	-232.908	-351.950	-2.431.664	-1.660.454	-113.491	11.684	-1.762.260
7 Zinserträge/Aufwendungen	-50	0	0	-50	-6.433	0	0	-6.433
8 FINANZERGEBNIS	-50	0	0	-15	-6.433	0	0	-6.433
9 ORD. UNTERNEHMENSERGEBNIS (OHNE ABSCHR.)	-1.846.806	-232.908	-351.950	-2.431.664	-1.666.886	-113.491	11.684	-1.768.693
10 Steuern vom Einkommen und Ertrag (Mindest KöSt)	0	0	0	0	0	0	0	0
11 JAHRESFEHLBETRAG	-1.846.806	-232.908	-351.950	-2.431.664	-1.666.886	-113.491	11.684	-1.768.693
12 Auflösung von Kapitalrücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13 BILANZGEWINN/VERLUST	-1.846.806	-232.908	-351.950	-2.431.664	-1.666.886	-113.491	11.684	-1.768.693

Budgetvergleich / Geschäftsjahr 2022 / 2021 / 2020 / 2019 / 2018 / 2017 / 2016 / 2015 / 2014 / 2013 GESAMT

Ausgaben	Budget 2022 31.12.2022	Budget 2021 31.12.2021	Budget 2020 31.12.2020	Budget 2019 31.12.2019	Budget 2018 31.12.2018	Budget 2017 31.12.2017	Budget 2016 31.12.2016	Budget 2015 31.12.2015	Budget 2014 31.12.2014	Budget 2013 31.12.2013
Personal	1.821.128,00	1.475.718,00	1.264.038,60	1.824.137,00	1.552.844,00	1.365.836,21	1.403.971,00	1.216.292,00	1.027.677,00	966.432,00
Betriebskosten mit Leasing/Miete	522.442,00	516.772,00	453.507,26	435.710,00	647.025,00	547.286,00	599.651,00	549.204,00	498.157,00	458.146,00
Ausstellungen	601.176,00	754.531,00	489.298,83	2.389.855,00	691.143,00	572.323,00	837.439,00	591.484,00	549.417,00	808.203,00
PR und Öffentlichkeitsarbeit	172.171,00	128.552,00	167.091,82	204.517,00	210.665,00	185.911,68	176.749,00	140.558,00	112.184,00	124.905,00
Verwaltung	79.773,00	75.541,00	104.805,41	87.887,00	82.831,00	92.638,58	92.540,00	92.508,00	63.615,00	83.191,00
Summe	3.196.690,00	2.951.114,00	2.478.741,92	4.942.106,00	3.184.508,00	2.763.995,47	3.110.350,00	2.590.046,00	2.251.050,00	2.440.877,00
plus Investitionen	1.966.285,00	178.888,00	83.977,00	781.412,00	160.501,00	46.150,00	864.633,00	79.580,00	1.197.678,00	194.336,00
Invest. Ausstellungen	1.883.468,00	96.356,00	22.200,00	645.478,00	114.992,00	34.524,00	626.200,00	43.223,00	1.184.314,00	166.803,00
Invest. Sonstige	63.602,00	69.581,00	46.266,00	126.427,00	36.388,00	5.446,00	232.872,00	23.744,00	29.912,00	24.147,00
Gw Gs	19.215,00	12.951,00	15.511,00	9.507,00	9.121,00	6.180,00	5.561,00	12.613,00	5.448,00	3.386,00
Zinsaufwand	6.433,00	6,00	0,00	7,00	3,00	2.652,00	2.137,00	3.934,00		
Gesamtsumme	5.169.408,00	3.130.008,00	2.562.718,92	5.723.525,00	3.345.012,00	2.812.797,47	3.977.120,00	2.673.560,00	3.452.662,00	2.635.213,00
Einnahmen	EURO									
Eintritte	534.063,00	276.959,00	228.909,66	485.658,00	459.979,00	450.973,00	432.057,00	478.259,00	263.711,00	218.215,00
Shop	58.671,00	30.230,00	25.649,89	48.627,00	48.110,00	46.501,00	49.898,00	45.232,00	47.703,00	41.607,00
Vermietung	476.118,00	407.891,00	726.063,35	2.119.021,00	752.871,00	342.934,47	850.777,00	441.846,00	597.171,00	350.083,00
Summe	1.068.852,00	715.080,00	980.622,90	2.653.306,00	1.260.960,00	840.408,47	1.332.732,00	965.337,00	908.585,00	609.905,00
Zinserlös	0,00	2.190,00	5.930,00							
Sponsoring	756.600,00	586.415,00	131.314,65	1.239.915,00	672.091,00	183.291,00	1.134.554,00	276.439,00	101.300,00	207.671,00
Gesamtsumme	1.825.452,00	1.301.495,00	1.111.937,55	3.893.221,00	1.933.051,00	1.023.699,47	2.467.286,00	1.241.776,00	1.012.075,00	823.506,00
Ausgaben	5.169.408,00	3.130.008,00	2.562.718,92	5.723.525,00	3.345.012,00	2.812.797,47	3.977.120,00	2.673.560,00	3.452.662,00	2.635.213,00
Einnahmen	1.825.452,00	1.301.495,00	1.111.937,55	3.893.221,00	1.933.051,00	1.023.699,47	2.467.286,00	1.241.776,00	1.012.075,00	823.506,00
Finanzierungsbedarf	-3.343.956,00	-1.828.513,00	-1.450.781,37	-1.830.304,00	-1.411.961,00	-1.789.098,00	-1.509.834,00	-1.431.784,00	-2.440.587,00	-1.811.707,00

FRida & freD

Ausgaben	Budget 2022 31.12.2022	Budget 2021 31.12.2021	Budget 2020 31.12.2020	Budget 2019 31.12.2019	Budget 2018 31.12.2018	Budget 2017 31.12.2017	Budget 2016 31.12.2016	Budget 2015 31.12.2015	Budget 2014 31.12.2014	Budget 2013 31.12.2013
Personal	1.592.745,00	1.317.366,00	1.096.016,54	1.623.250,00	1.343.178,00	1.135.288,00	1.176.410,00	996.304,00	937.282,00	893.700,00
Betriebskosten mit										
Leasing/Miete	422.272,00	384.624,00	334.752,94	327.383,00	544.414,00	471.177,00	501.297,00	456.100,00	494.092,00	458.146,00
Ausstellungen	591.179,00	752.568,00	488.377,31	2.383.686,00	689.118,00	568.614,00	833.861,00	575.749,00	469.149,00	493.786,00
PR und										
Öffentlichkeitsarbeit	140.622,00	100.371,00	139.158,19	168.656,00	179.786,00	156.179,00	148.847,00	118.754,00	109.215,00	124.905,00
Verwaltung	73.398,00	66.777,00	95.048,04	77.323,00	73.183,00	79.748,00	75.598,00	83.253,00	63.327,00	83.191,00
Summe	2.820.216,00	2.621.706,00	2.153.353,02	4.580.298,00	2.829.679,00	2.411.006,00	2.736.013,00	2.230.160,00	2.073.065,00	2.053.728,00
plus Investitionen	262.205,00	171.445,00	78.736,00	779.255,00	158.109,00	45.934,00	855.057,00	70.244,00	32.842,00	194.336,00
Invest. Ausstellungen	181.453,00	96.356,00	17.000,00	643.659,00	114.992,00	34.524,00	616.690,00	34.242,00	21.996,00	166.803,00
Invest. Sonstige	63.602,00	65.266,00	46.266,00	126.427,00	33.996,00	5.446,00	232.872,00	23.744,00	7.916,00	24.147,00
GwGs	17.150,00	9.823,00	15.470,00	9.169,00	9.121,00	5.964,00	5.495,00	12.258,00	2.930,00	3.386,00
Zinsaufwand	6.433,00	6,00	0,00	7,00	3,00					
Gesamtsumme	3.088.854,00	2.793.157,00	2.232.089,02	5.359.560,00	2.987.791,00	2.456.940,00	3.591.070,00	2.300.404,00	2.105.907,00	2.248.064,00
Einnahmen	EURO									
Eintritte	223.942,00	99.947,00	84.452,82	232.466,00	231.660,00	206.966,00	204.736,00	200.505,00	221.215,00	218.215,00
Shop	54.662,00	27.546,00	22.906,57	42.564,00	41.956,00	40.479,00	44.090,00	40.448,00	46.927,00	41.607,00
Vermietung	415.177,00	378.248,00	704.784,19	2.112.434,00	693.581,00	280.544,00	774.438,00	371.262,00	461.339,00	350.083,00
Summe	693.781,00	505.741,00	812.143,58	2.387.464,00	967.197,00	527.989,00	1.023.264,00	612.215,00	729.481,00	609.905,00
Zinserlös	0,00	3.760,00	5.987,00							
Sponsoring	756.600,00	586.415,00	131.314,65	1.239.915,00	672.091,00	183.291,00	1.134.554,00	276.439,00	91.300,00	207.671,00
Gesamtsumme	1.450.381,00	1.092.156,00	943.458,23	3.627.379,00	1.639.288,00	711.280,00	2.157.818,00	888.654,00	824.541,00	823.563,00
Ausgaben	3.088.854,00	2.793.157,00	2.232.089,02	5.359.560,00	2.987.791,00	2.456.940,00	3.591.070,00	2.300.404,00	2.105.907,00	2.248.064,00
Einnahmen	1.450.381,00	1.092.156,00	943.458,23	3.627.379,00	1.639.288,00	711.280,00	2.157.818,00	888.654,00	824.541,00	823.563,00
Finanzierungsbedarf	-1.638.473,00	-1.701.001,00	-1.288.630,79	-1.732.181,00	-1.348.503,00	-1.745.660,00	-1.433.252,00	-1.411.750,00	-1.281.366,00	-1.424.501,00

Märchenbahn

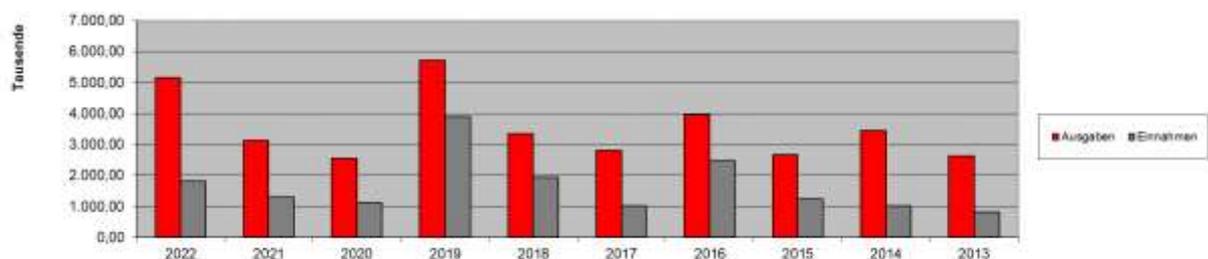
Ausgaben	Budget 2022 31.12.2022	Budget 2021 31.12.2021	Budget 2020 31.12.2020	Budget 2019 31.12.2019	Budget 2018 31.12.2018	Budget 2017 31.12.2017	Budget 2016 31.12.2016	Budget 2015 31.12.2015	Budget 2014 31.12.2014
Personal	188.384,00	158.352,00	168.022,06	200.887,00	209.666,00	230.548,00	227.561,00	219.988,00	208.825,00
Betriebskosten mit Leasing/Miete	100.171,00	132.148,00	118.754,32	108.326,00	102.611,00	76.109,00	98.353,00	93.104,00	4.065,00
Ausstellungen	1.712,00	1.962,00	922,00	6.169,00	2.025,00	3.709,00	3.578,00	15.735,00	418.443,00
PR und Öffentlichkeitsarbeit	31.549,00	28.181,00	27.933,63	35.861,00	30.879,00	29.733,00	27.902,00	21.805,00	2.969,00
Verwaltung	6.375,00	8.764,00	9.757,37	10.564,00	9.648,00	12.891,00	16.942,00	9.255,00	289,00
Summe	328.191,00	329.407,00	325.389,38	361.807,00	354.829,00	352.990,00	374.336,00	359.887,00	634.591,00
plus Investitionen	24.550,00	7.443,00	5.241,00	2.157,00	2.392,00	216,00	9.576,00	9.336,00	1.162.318,00
Invest. Ausstellungen	23.440,00	0,00	0,00	1.819,00	0,00	0,00	9.510,00	8.981,00	1.162.318,00
Invest. Sonstige	0,00	4.315,00	5.200,00	0,00	2.392,00	0,00	0,00	0,00	0,00
GwGs	1.110,00	3.128,00	41,00	338,00	0,00	216,00	66,00	355,00	0,00
Zinsaufwand	0,00	0,00				2.652,00	2.137,00	3.934,00	
Gesamtsumme	352.741,00	336.850,00	330.630,38	363.964,00	357.221,00	355.858,00	386.049,00	373.157,00	2.105.907,00
Einnahmen	EURO								
Eintritte	310.122,00	177.012,00	144.456,84	253.192,00	228.319,00	244.007,00	227.320,00	277.754,00	42.496,00
Shop	4.009,00	2.683,00	2.743,32	6.063,00	6.154,00	6.022,00	5.808,00	4.784,00	777,00
Sonstige Einnahmen	16,00	29.643,00	21.279,16	6.587,00	59.290,00	62.390,00	76.339,00	70.583,00	140.614,00
Summe	314.147,00	209.338,00	168.479,32	265.842,00	293.763,00	312.419,00	309.467,00	353.121,00	183.887,00
Zinserlös	0,00								
Sponsoring	0,00								
Gesamtsumme	314.147,00	209.338,00	168.479,32	265.842,00	293.763,00	312.419,00	309.467,00	353.121,00	183.887,00
Ausgaben	352.741,00	336.850,00	330.630,38	363.964,00	357.221,00	355.858,00	386.049,00	373.157,00	2.105.907,00
Einnahmen	314.147,00	209.338,00	168.479,32	265.842,00	293.763,00	312.419,00	309.467,00	353.121,00	824.541,00
Finanzierungsbedarf	-38.594,00	-127.512,00	-162.151,06	-98.122,00	-63.458,00	-43.439,00	-76.582,00	-20.036,00	-1.281.366,00

4.2. Einnahmen/Ausgaben-Darstellung

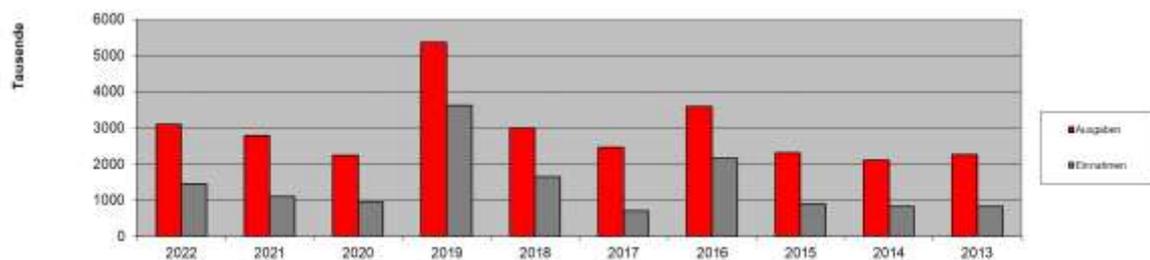
GESAMT

Hier wird in diesem Jahr nur der Bereich Kindermuseum FRida & freD und die Grazer Märchenbahn dargestellt. Der Salon Stolz fließt im Bereich Gesamt ein. Dies hat den Grund, dass es keine interpretierbaren und vergleichbaren Zahlen zu den Vorjahren gibt. Ab dem nächstjährigen Geschäftsbericht wird auch der Salon Stolz eine eigene Rubrik bekommen.

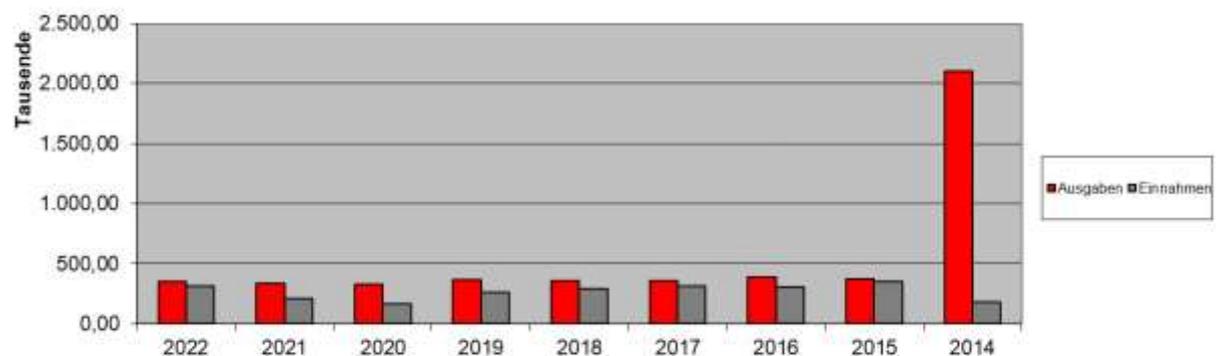
Insgesamt sieht man natürlich die erhöhten Ausgaben, die auf die Errichtung des Salon Stolz zurückzuführen sind. Die Einnahmen sind vergleichbar mit 2018 und den Jahren davor.



FRida & freD



Märchenbahn

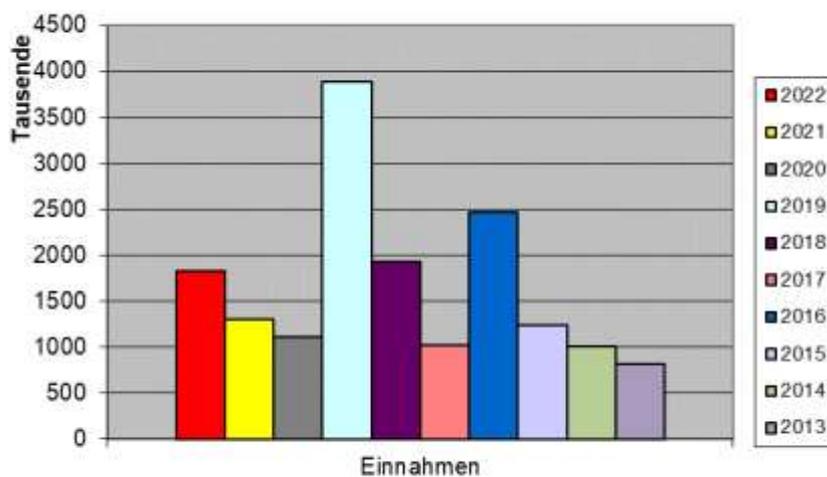


4.3. Einnahmen – Details

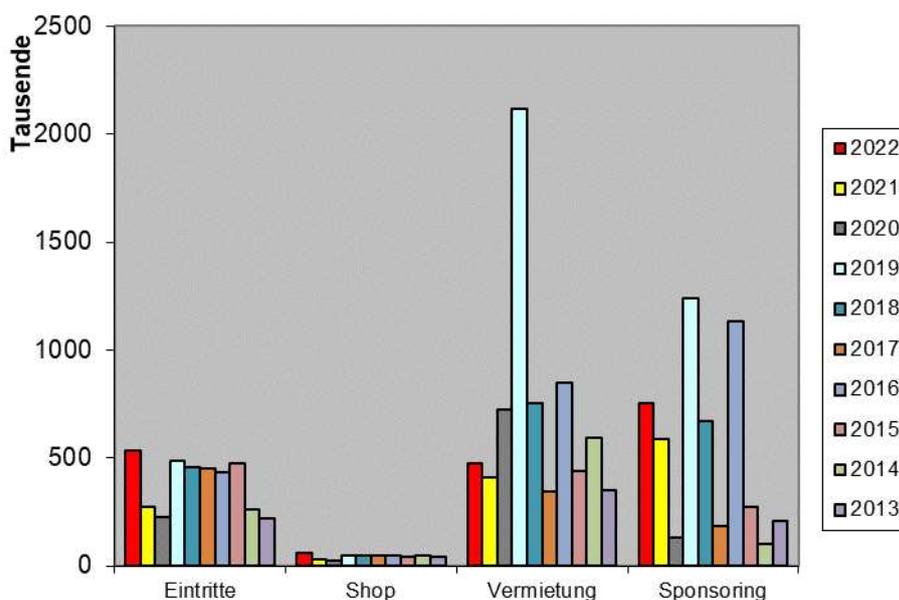
GESAMT

Man sieht die ständige Steigerung der Einnahmen nach 2020 und das Erreichen von Levels wie vor der Pandemie. Wenn man etwas in die Details blickt, dann erkennt man, dass im Bereich Vermietung vor allem noch Möglichkeiten der Steigerungen gegeben sind, allerdings kann dies erst bei einem Erholen des Marktes wieder eintreten. Auch im Bereich Sponsoring hatten wir ein sehr starkes Jahr. Im Bereich Eintritte hatten wir ein sehr starkes Jahr, in der Märchenbahn das Beste bisher seit der Wiedereröffnung 2014.

- Gesamteinnahmenvergleich 2013 bis 2022

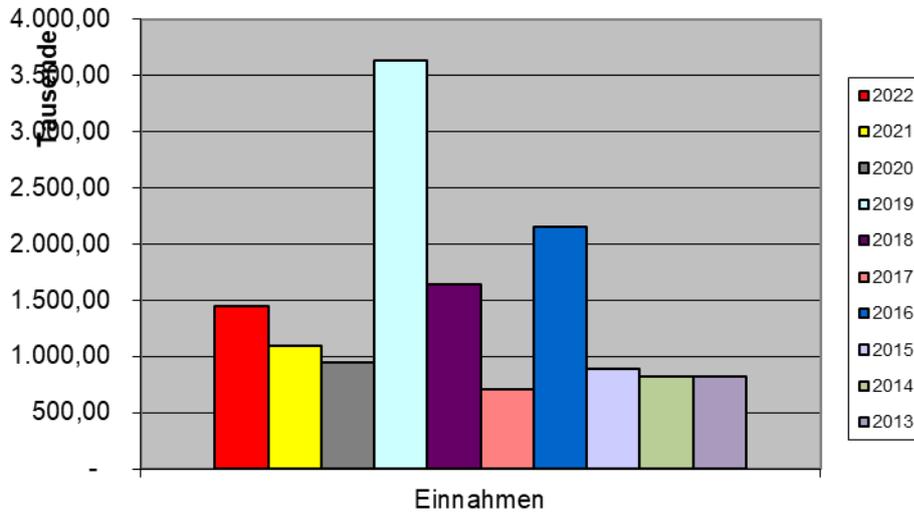


- Einnahmekategorien

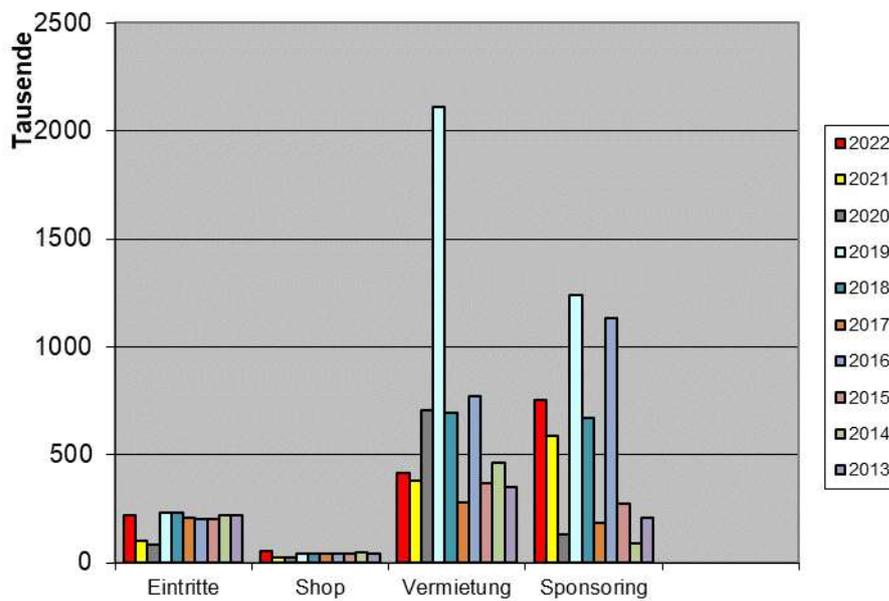


Einnahmendetails - FRida & freD

- Gesamteinnahmenvergleich 2013 bis 2022

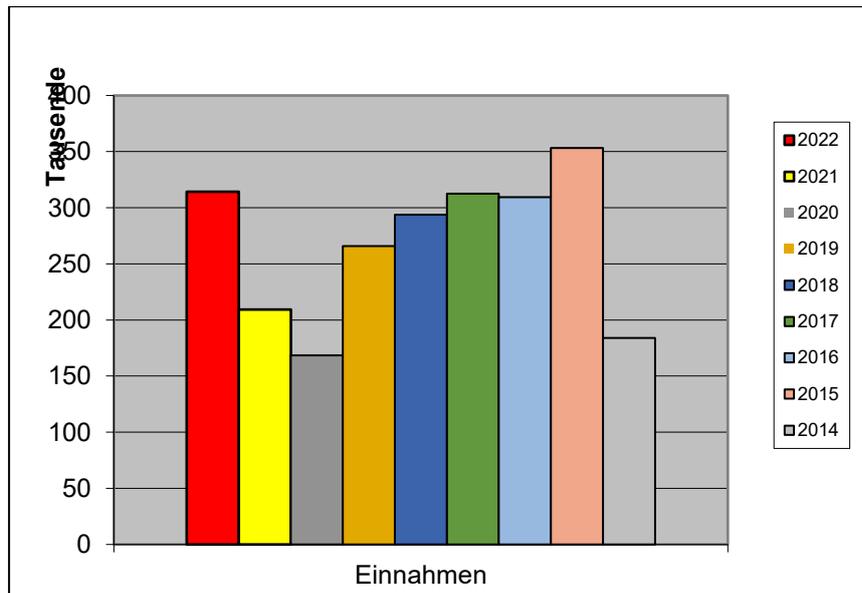


- Einnahmekategorien

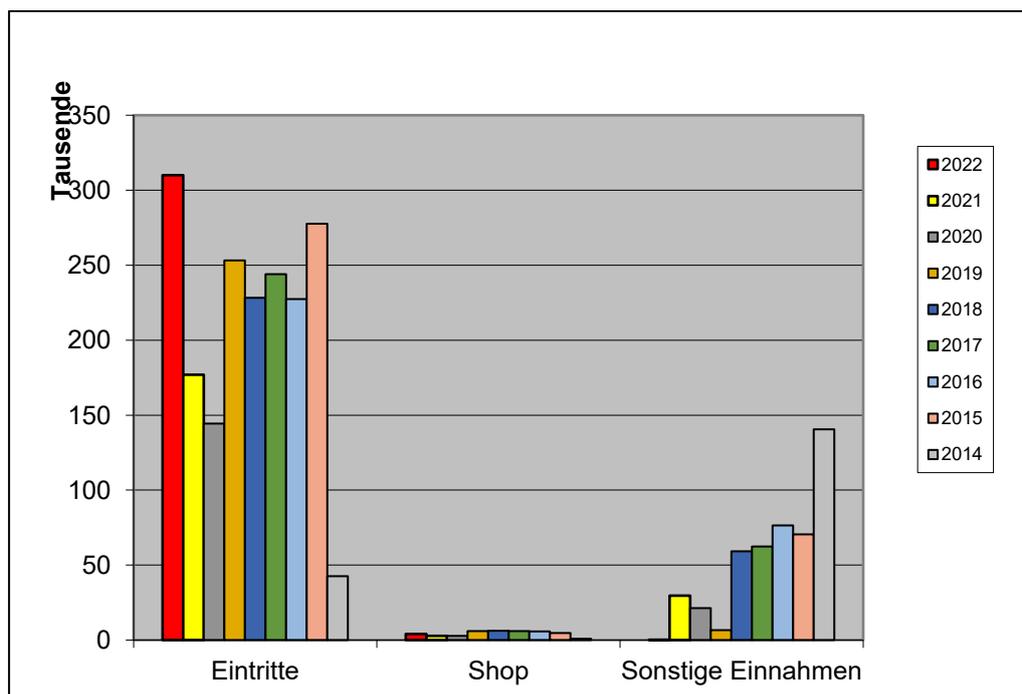


Einnahmendetails – Märchenbahn

- Gesamteinnahmenvergleich 2014 bis 2022

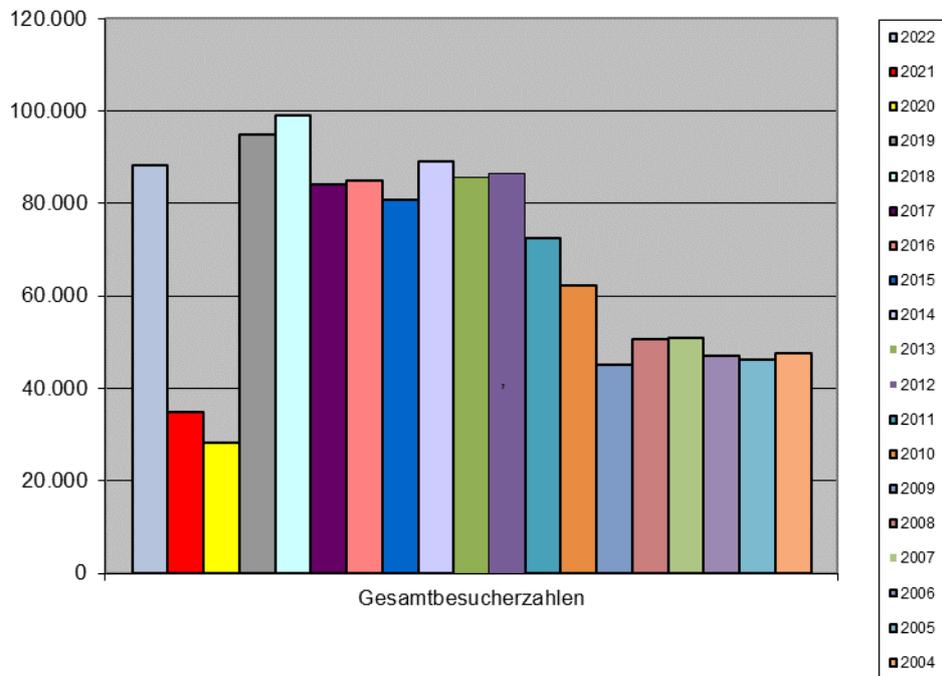


- Einnahmekategorien



4.3.1. Eintritte

4.3.1.1. Eintritte FRida & freD

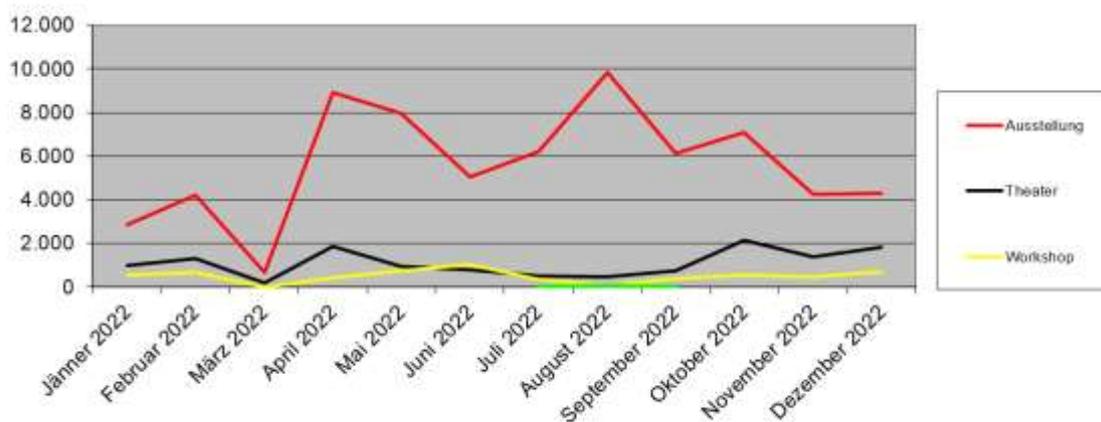


Hier sieht man sehr deutlich, wie die Erholung nach der Schließung in den Jahren 2020 und 2021 stattgefunden hat. Wir haben nahezu wieder den Stand vor der Pandemie erreicht.

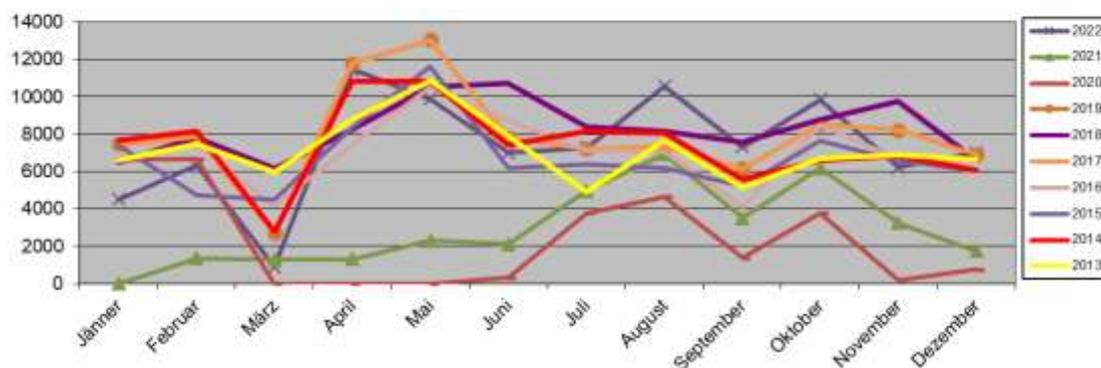
Besucher*innenzahlen FRida & freD – Aufstellung nach Sparten

	Gesamtbesucher (inkl.)	Ausstellung	Theater	Workshop	F&f Auswärts	Sommerakademie	Das kleine Städtchen	Der Uhr auf der Spur	Alles wächst	Schmeckt's?
Jänner 2022	4.500	2.862	996	554	88		2.065	797		
Februar 2022	6.331	4.217	1.309	685	120		2.909	1.308		
März 2022	886	689	197	0	0				518	171
April 2022	11.460	8.939	1.856	425	240				5.568	3.371
Mai 2022	9.893	7.964	935	754	240				4.912	3.052
Juni 2022	6.997	5.048	778	1.033	138				2.981	2.067
Juli 2022	7.268	6.231	515	350	172	46			3.726	2.505
August 2022	10.555	9.826	457	58	214	60			5.949	3.877
September 2022	7.321	6.126	765	384	46	28			3.753	2.373
Oktober 2022	9.831	7.102	2.157	572	0				3.998	3.104
November 2022	6.224	4.269	1.387	466	102				2.528	1.741
Dezember 2022	7.005	4.313	1.818	704	170				2.442	1.871
	88.271	67.586	13.170	5.985	1.530	134	4.974	2.105	36.375	24.132

Besucher*innenzahlen FRida & freD 2022 – Diagramm nach Sparten

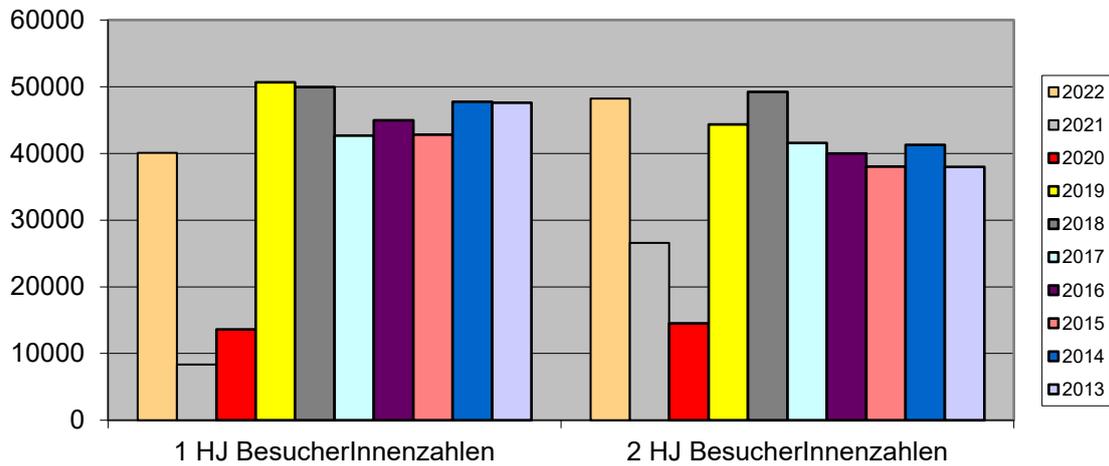


Besucher*innenzahlen FRida & freD – Monatsvergleich Geschäftsjahr 2022 / 2021 / 2020 / 2019 / 2018 / 2017 / 2016 / 2015 / 2014 / 2013



Besucher*innenzahlen FRida & freD – Vergleich 2022 / 2021 / 2020 / 2019 / 2018 / 2017 / 2016 / 2015 / 2014 / 2013

Im ersten halben Jahr sieht man noch die Auswirkungen der Pandemie, was sich dann im zweiten Halbjahr komplett verändert hat und sich zu dem zweitstärksten Halbjahr aller Zeiten entwickelt hat.



Besucher*innenzahlen nach Kategorien sortiert

	Kinder (Ki, Ki u 3, 1/2 ausw.+Kibu)ab März 18 inkl. Fam.Kinder	Erwachsen e (Erw.+Begl) ab März 2018: Erw. + Fam.Erw.+F K	Gruppen besucher/ Innen ab März 2018 inkl. Begl.p.	Familien	Workshops	Theater besucher/ Innen	Gesamt
Jan 22	457	318	65		554		1.394
Jan 22	1.019	988	103			996	3.106
Feb 22	773	559	36		633		2.001
Feb 22	1.518	1.340	111		52	1.309	4.330
Mrz 22	79	52	40		0		171
Mrz 22	232	218	68		0	197	715
Apr 22	1.769	1.353	369		218		3.709
Apr 22	2.791	2.485	412		207	1.856	7.751
Mai 22	1.349	1.097	726		305		3.477
Mai 22	2.153	2.041	838		449	935	6.416
Jun 22	650	549	937		587		2.723
Jun 22	1.196	1.143	711		446	778	4.274
Jul 22	1.199	978	414		229		2.820
Jul 22	1.746	1.592	474		121	515	4.448
Aug 22	2.136	1.631	217		19		4.003
Aug 22	3.148	2.744	164		39	457	6.552
Sep 22	1.010	781	605		334		2.730
Sep 22	1.868	1.633	275		50	765	4.591
Okt 22	1.368	1.227	509		338		3.442
Okt 22	1.823	1.762	414		234	2.157	6.389
Nov 22	704	513	575		234		2.026
Nov 22	1.105	1.054	420		232	1.387	4.198
Dez 22	887	624	445		530		2.486
Dez 22	1.237	1.088	202		174	1.818	4.519
2022	32.217	27.770	9.130	0	5.985	13.170	88.271

Die Besucher*innenzahlen sind in „Der Uhr auf der Spur“ (grün) und „Das kleine Städtchen Jederzeit“ (gelb) und „Schmeckt’s?“ (dunkelblau) und „Alles wächst“ (hellblau) aufgeteilt.

4.3.1.2. Eintritte Märchenbahn

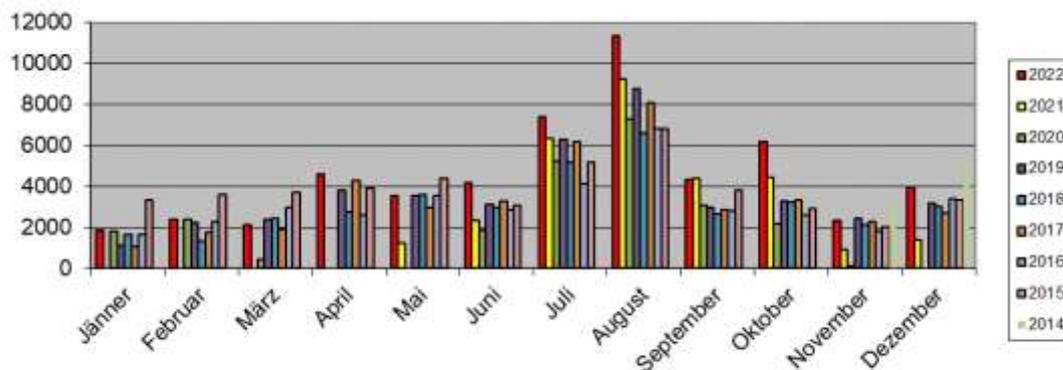
Besucher*innenzahlen Märchenbahn

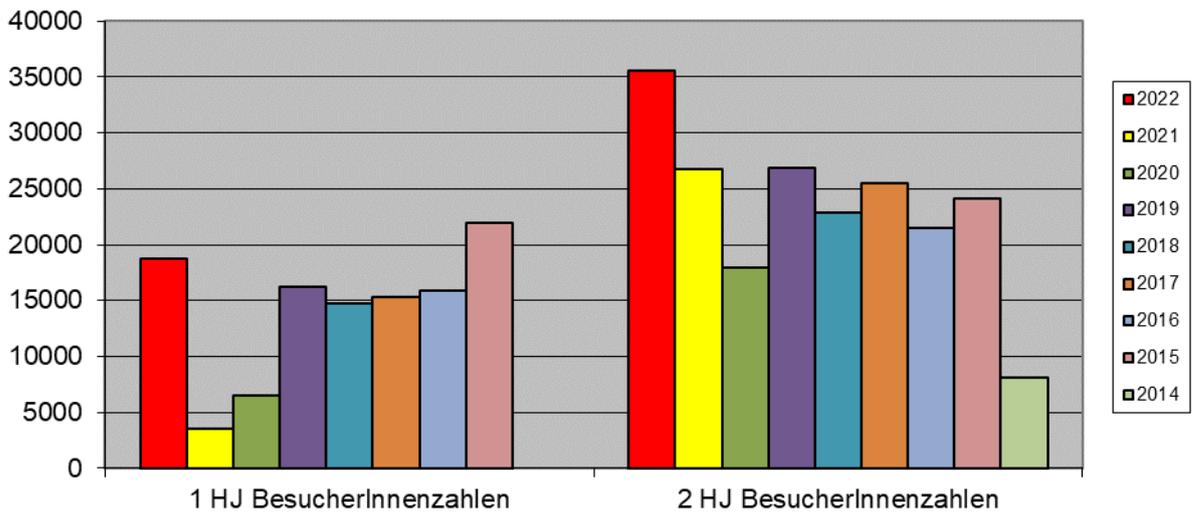
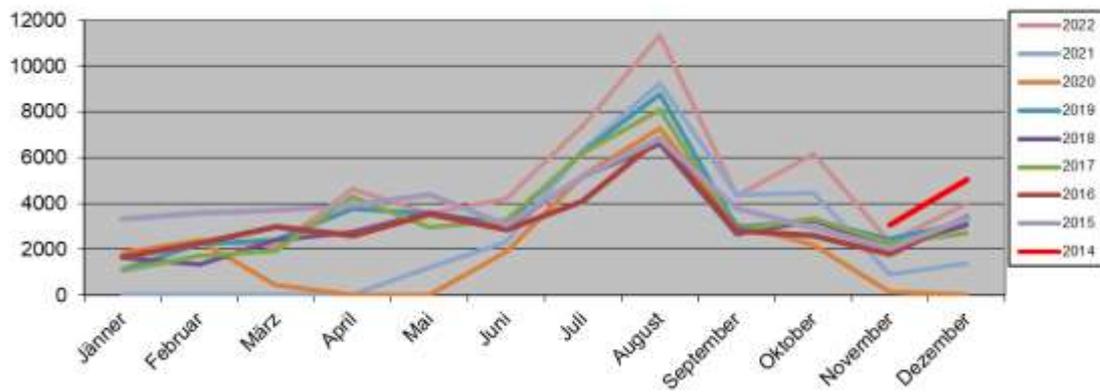
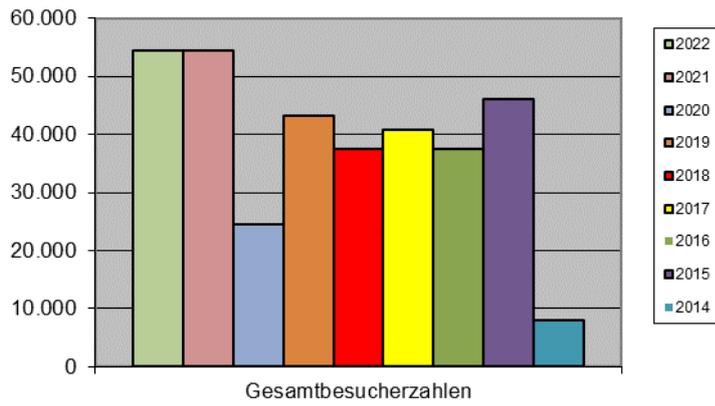
Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022

Besuchsart	Anzahl Personen
IndividualbesucherInnen	
Kinder (bis 14 Jahre)	15.350
Erwachsene	23.055
Familien	12.169
GruppenbesucherInnen	
Kinder (bis 14 Jahre)	1.490
Erwachsene	198
Begleitpersonen/ReiseleiterInnen	200
Zusatzangebote	
Geburtstagskind	121
Freikarten	1.752

Der Sommer ist nach wie vor der wichtigste Umsatzbringer im Geschäftsjahr und dieser war außergewöhnlich gut.

Vergleich Besucher*innenzahlen Grazer Märchenbahn 2014 bis 2022

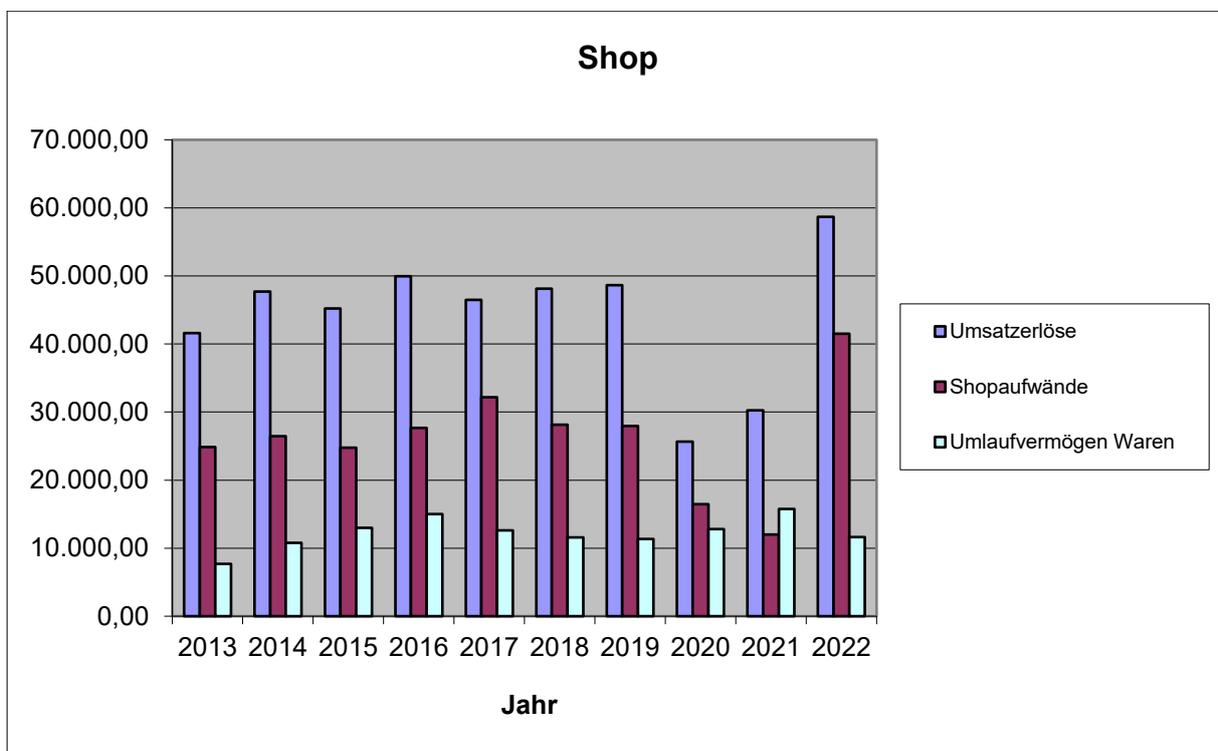




4.3.2. Shop Gesamt

Das war eine der interessantesten Entwicklungen des Jahres 2022. Die Shopumsätze sind – trotz Schließung des Shops in der Märchenbahn – explodiert. Woran das liegt, kann nicht so genau festgemacht werden. Weiters ist allerdings die Stagnation der 10 % Umsatzsteuer-Ware zu beobachten (Bücher).

SHOP	
	Gesamtumsatz/ Monat (netto)
Jänner 2022	2.688,00 €
Februar 2022	3.623,00 €
März 2022	900,00 €
April 2022	6.890,00 €
Mai 2022	5.664,00 €
Juni 2022	4.298,00 €
Juli 2022	5.933,00 €
August 2022	7.952,00 €
September 2022	6.676,00 €
Oktober 2022	6.351,00 €
November 2022	3.995,00 €
Dezember 2022	3.701,00 €
	58.671,00 €



4.3.3. Vermietung

Die im November 2019 aufgebaute Ausstellung „Architektierisch“ wurde verlängert. Somit wurde die Ausstellung bis in den September 2022 im Edwin-Scharff Museum in Neu-Ulm gezeigt. Hier konnten an Leihgebühren für das Jahr 2022 € 24.106,30 vereinnahmt werden.

Die Ausstellung „Die Tüftelgenies“ wurde im Jänner 2022 in Dornbirn aufgebaut und im November 2022 wieder abgebaut. Für den Verleih der Ausstellung konnten € 114.446,25 vereinnahmt werden. Zum ersten Mal seit langer Zeit wurde eine unserer Ausstellungen wieder im Inland gezeigt. Interessanterweise war der Zustand der Ausstellung bei Abbau sehr schlecht. Dahingehend wurden dem Leihnehmer auch Nachtragsbeträge für die Restaurierung in Rechnung gestellt, da die Abnutzung über jede Gebühr war.

Die Wanderausstellung „Schmeckt's?“ wurde Mitte September 2022 im Carl-Bosch-Museum in Heidelberg eröffnet. Hier wird sie bis April 2023 auch gezeigt. Durch die komplette Finanzierung der Ausstellung durch die Klaus-Tschira-Stiftung fallen hier allerdings keine Erlöse an. Einzig die Aufwendungen für An- und Abreise und Transport kann auch über die Klaus-Tschira-Stiftung in maximaler Höhe von € 10.000,00 abgerechnet werden.

4.3.4. Sponsoring und Drittmittel

Sponsoring und Drittmittel 2022				
PartnerInnen/Projekte		Nettobeträge	Cash	Sach
<u>Cashleistung</u>				
GRAWE	(Cashleistung)	13.636,36		
Holding Graz	(Cashleistung)	22.000,00		
Steiermärkische Sparkasse	(Cashleistung)	10.000,00		
Sonnenator	(Cashleistung)	15.150,00		
Gesundheitsfonds	(Cashleistung)	10.000,00		
Klaus-Tschira-Stiftung -> Schmeckt's Wanderschaft	(Cashleistung)	180.000,00		
Klaus-Tschira-Stiftung -> Schmeckt's	(Cashleistung)	439.865,75		
Klaus-Tschira-Stiftung -> AR	(Cashleistung)	41.000,00		
			731.652,11	
BMBWF	(Cashleistung)	12.000,00		
Land Steiermark, Abt. 09	(Cashleistung)	7.500,00		
Stadt Graz, Inklusionsmaßnahmen Architektierisch	(Cashleistung)	20.000,00		
Stadt Graz- ABI	(Cashleistung)	10.000,00		
			49.500,00	
<u>Sachleistung</u>				
IKEA	Möbel	16.666,67		
Sonnenator	Tee	6.000,00		
OPST	Äpfel	1.000,00		
ZIRP	Insekten	1.000,00		
Auer	Brot	8.000,00		
				32.666,67
			781.152,11	32.666,67

Das Jahr 2022 ist im Bereich Sponsoring und Drittmittel als sehr erfolgreich zu bezeichnen. Durch die Finanzierung der Klaus-Tschira-Stiftung der Ausstellungen zum Thema „Essen“ konnten im Jahr 2022 ein erheblicher Sponsorbetrag eingenommen werden. Ebenso finanzierte die Klaus-Tschira-Stiftung die Produktion der Wanderschaft der Ausstellung „Schmeckt's“ zur Gänze.

Herauszuheben ist auch das beeindruckende Sachsponsorings, bei dem mit vielen tollen Partnern auch ein Betrag von rund € 32.666,67 an Waren lukriert werden konnte. Die alljährliche Kooperation im Sachsponsorings mit IKEA konnte erfolgreich weitergeführt werden.

Der Gesamtwert aller Cash-Leistungen beläuft sich im Jahr 2022 auf € 781.152,11. Die Summe entspricht 53,86 % der Gesamteinnahmen des Kindermuseums FRida & freD (exkl. Märchenbahn).

4.3.5. Theater – 1-EURO-Regel

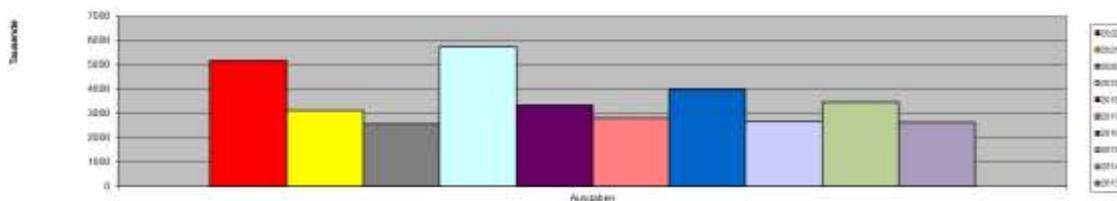
Die Regel besagt, dass alle Theatergruppen einen Beitrag in der Höhe von € 1,00 / Besucher*in an die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH als Abgabe leisten müssen. Diese 1-Euro-Regel gilt nur für normale Theatereintritte (ausgenommen die ersten 15 Besucher*innen) und nicht für Kombinationstickets. Im Jahr 2022 konnte durch die Einnahmen der Theatergruppen ein Betrag von € 9.739,92 erwirtschaftet werden.

4.4. Ausgaben – Detail

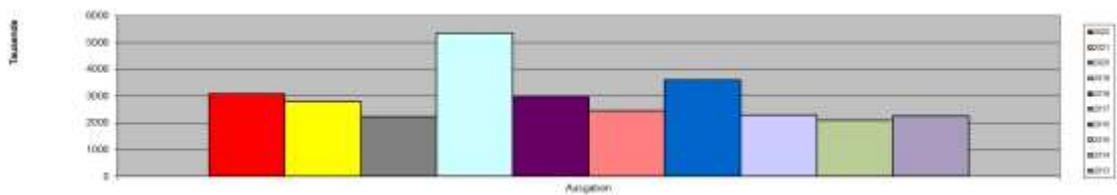
4.4.1 Übersicht

GESAMT

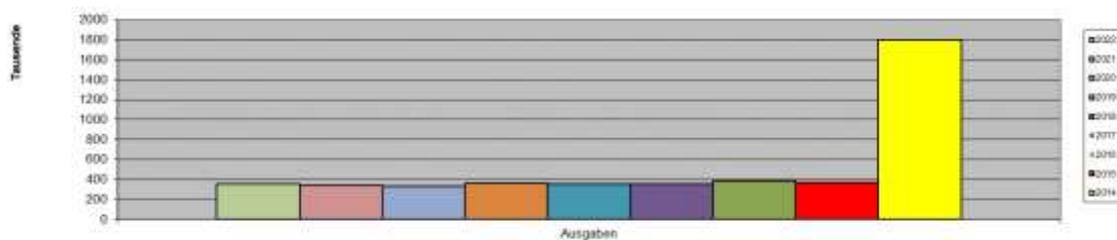
Insgesamt wurde mehr ausgegeben, was vor allem auf die Errichtung des Salon Stolz zurückzuführen ist. Vergleichbar ist das Jahr 2022 gut mit dem Jahr 2019, in dem das CoSA mit einem Gesamtbudget von rund € 3 Mio. errichtet wurde. Auch der Salon Stolz hat ein Gesamtbudget von € 3,5 Mio. Allerdings verteilt sich dieses zum großen Teil auf 2022 und 2023 (2022 -> € 1,666.726,92). Die restlichen Ausgaben kann man als relativ stabil betrachten.



FRida & freD

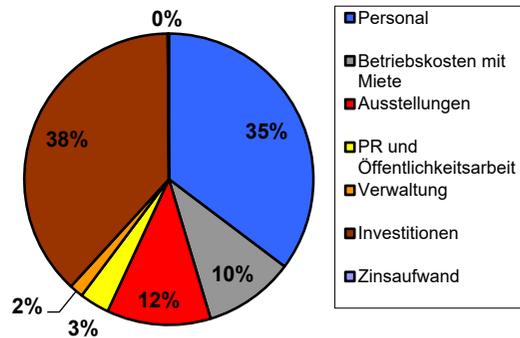


Märchenbahn

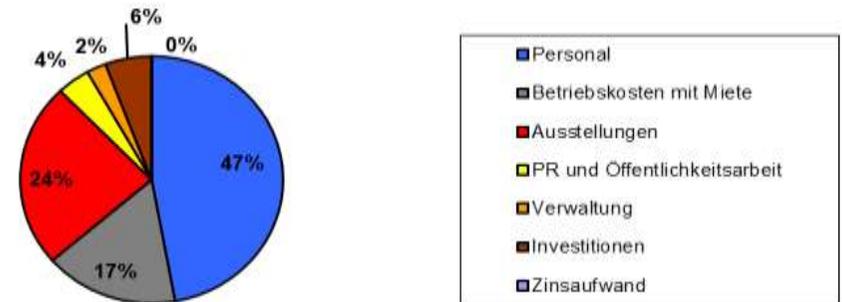


Ausgabenaufteilung nach Sparten – Vergleich Geschäftsjahr 2022 / 2021

Ausgabenaufteilung 2022



Ausgabenaufteilung 2021



Die prozentual stärkste Kostengruppe ist im Jahr 2022 klar im Bereich der Investition zu finden, wie auch schon im Punkt davor erwähnt.

4.4.2. Budgetbetrachtung Soll-Ist-Wert 2022

Durch die Bauverzögerung im Salon Stolz kommt es zu einer Verschiebung der budgetierten Projektkosten iHv € 1,789 Mio. in das Jahr 2023. Wenn man nun diese Verschiebung berücksichtigt, konnte das Ergebnis im Bereich Kindermuseum um rund € 40.000,00 verbessert werden!

Vor allem im Bereich Märchenbahn konnte das EBITDA um € 94.000,00 verbessert werden. Knapp ging sich in diesem Jahr ein kostendeckendes Ergebnis nicht aus. Dies hat seinen Ursprung in den ausgezeichneten Eintrittserlösen des Jahres 2022 und den Einsparungen vor allem im Bereich „sonstiger Sach- und Betriebsaufwand“.

4.5. Das Anlagevermögen des Kindermuseums

Das Anlagevermögen des Kindermuseums ist mit Stand 31.12.2022 auf einem Wert von € 2.549.727,73. Das bedeutet, dass das Anlagevermögen aufgrund der hohen Investition in den Salon Stolz gestiegen ist.

4.6. Barmittelüberschuss

Die Berechnung des korrigierten Barmittelüberschusses ergibt einen Wert von € 2.100.236,34.

Barmittelüberschuss Vorschau 2022		
Barmittelbestand 31.12.2022		3.067.499,20
ab:		
Rückstellungen		-431.442,63
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		-650.538,23
sonst. Verbindlichkeiten		-124.358,29
Erhaltene Anzahlungen		-51.000,00
zu:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		143.655,07
Sonst. Forderungen		139.122,15
korr. Barmittelüberschuss 31.12.2022		<u>2.092.937,27</u>
Rechnungsabgrenzungsposten		7.299,07
Barmittelüberschuss		2.100.236,34

4.7. Fazit 2022 und Vorausschau 2023

Fazit 2022:

Im Jahr 2022 kam es zu einem richtigen Durchstarten des Museumsbetriebes. Leider kann das noch nicht in allen Bereichen – vor allem im Verleihgeschäft – gesagt werden. Hier sind alle noch abwartend und vorsichtig.

2022 war vor allem bestimmt von den Themen Personalmangel bzw. Fachkräftemangel. Alle Partnerorganisationen haben über das selbe Phänomen berichtet. Interessanterweise hat sich das im Jahr 2023 wieder etwas beruhigt – zumindest in der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH.

Viele Projekte wurden 2022 umgesetzt. Einerseits wurde eine Sonderausstellung im CoSA mit dem Namen „WIRR:WAHR“ eröffnet, andererseits wurde fieberhaft an der Umsetzung des Salon Stolz gearbeitet, das sich aber durch die Bauverzögerungen verschoben hat. Auch konnte gegen Ende des Jahres der Escape Room im CoSA endgültig eröffnet werden.

Gegen Ende des Jahres konnte wieder in einen Normalzustand nach Corona zurückgekehrt werden. Auch die Verteilung der Home-Office-Tage und Präsenztage wurde wieder angepasst. So wurde wieder vermehrt auf Präsenz gesetzt und Home-Office-Tage reduziert. Allerdings werden gute Errungenschaften aus dieser Zeit sicherlich bestehen bleiben: Home-Office, Web-Meetings, etc.

Die Märchenbahn hatte das erfolgreichste Jahr seit Neueröffnung. Die Novemberrevision wurde auch 2022 fortgesetzt und hat sich sehr bewährt um Material und Maschine gut in Schuss zu halten.

Vorausschau 2023:

Das Jahr 2023 wird im Zeichen der Eröffnung des Salon Stolz Mitte des Jahres stehen. Im März werden wir unsere beiden Ausstellungen „Schneckenkratzer & Wolkenhaus“ und „Architektierisch“, welche Eigenproduktionen aus dem Jahr 2013 sind, im Haus gezeigt werden.

Unsere Ausstellung „Die Tüftelgenies“ wird nach München in den Verleih gehen. Dies wird ein Kompensationsgeschäft für die Ausstellung „Seifenblasen“ der Münchner im Jahr 2025. Weiters werden wir die Wanderausstellung „Schmeckt's?“ in Heidelberg abbauen und in Hamburg aufbauen. Man sieht, dass auch hier langsam eine Erholung des Marktes nach der Corona-Zeit beginnt.

Insgesamt wird 2023 ein sehr herausforderndes Jahr für das ganze Team werden.

5. ALLGEMEINES

5.1. Beilagen: Presseberichte

Im Anhang zum Geschäftsbericht 2022 der Geschäftsführung befindet sich ein Auszug aus dem Pressespiegel des Jahres 2022.